

Avril 2007

**Rapport annuel 2006 du Forum  
suisse pour l'étude des migrations  
et de la population**

## Table des matières

1	Einleitung	5
2	Stiftungsrat	5
3	Wissenschaftlicher Beirat	6
4	Entwicklungen	6
5	Personalentwicklung	7
6	Recherches et interventions	9
6.1	Démographie	9
6.2	Politique et sociologie de l'intégration	9
6.3	Racisme et discriminations	11
6.4	Politique et sociologie de l'asile, des nouvelles formes de migration et de la gestion des flux migratoires	11
6.5	Développement, réseaux sociaux et autres études	12
7	Publications liées aux recherches	13
7.1	Revue « Forum »	13
7.2	« Cohésion sociale et pluralisme culturel »	13
7.3	Rapports de recherche du SFM /Etudes du SFM	14
7.4	Rapports de recherche achevés	15
7.5	Autres publications	15
7.6	Discussion papers (publiés sur le site du SFM)	18
8	Öffentlichkeitswirksame Auftritte	19
8.1	Tagungen	19
8.2	Ausstellungen und Filmvorführungen	19
9	Enseignement et relations publiques	20
9.1	Cours assurés par les collaborateurs du SFM	20
9.2	Conférences, présentations et autres rencontres scientifiques	23
9.3	Echos dans les médias	31
9.3.1	Presse écrite	31
9.3.2	Communiqués de presse du SFM	32
9.3.3	Interviews, participation à des débats, émissions évoquant le SFM ou ses activités (Radio, TV)	32
10	Centre de documentation	33
11	Coopération institutionnelle	33
12	Situation financière	33
12.1	Faits marquants au plan financier	33
12.2	Capital	34

© 2007 SFM

13	Infrastructure informatique	34
14	Annexes	35
14.1	Compte d'exploitation	35
14.2	Capital	35
14.3	Rapport annuel du centre de documentation	37
	Faits marquants	37
	Demandes de documentation	37
	Acquisitions	37
	Périodiques	38
	Bibliothèque électronique	39
	Indexation matières	39
	Site Internet	39
	Divers	40
14.4	Liste des projets	41
14.5	Inventaire des ordinateurs et périphériques	46

## 1 Einleitung

Das Jahr 2006 war das Jahr, in dem die Entscheidung für eine institutionelle Absicherung fallen musste, nachdem die Sockelfinanzierung nach Art. 16 Forschungsgesetz zwei Jahre zuvor gestrichen worden war. Die Integrationsverhandlungen des SFM mit der bevorzugten Universität Neuchâtel erwiesen sich allerdings schwieriger als ursprünglich angenommen, da sich die unterschiedlichen Funktionslogiken von Universität und SFM (als einem am Markt orientierten Forschungsinstitut) nicht einfach vereinbaren liessen. Bald nach der Suspension der Verhandlungen durch den Rektor im November 2005 hatte die Bildungsdirektion des Kantons Neuchâtel im März 2006 den Faden wieder aufgenommen und den Wunsch geäussert, dass es zu einer Weiterführung der Verhandlungsgespräche zwischen SFM und Universität komme. Die daraufhin geführten technischen Gespräche zwischen Co-Direktion und Rektorat trugen zu einem erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen bei. Am 12. September wurde die Absichtserklärung unterzeichnet und am 5. Dezember 2006 wurde der Übertragungsvertrag (des Stiftungsvermögens) zwischen Universität und Stiftung SFM unterschrieben.

Während der Verhandlungen schrieb die Universität zwei Professuren aus, die beim SFM angesiedelt werden sollten. Eine Professur sollte eine Decharge für die Leitung SFM erhalten, die andere volle Professur mit der Leitung des MAPS beauftragt werden. Am Nominierungsverfahren beteiligten sich zwei Mitglieder der Direktion, Janine Dahinden und Gianni D'Amato, für die sich die Fakultät im Juli entschied und die beide im September durch den Regierungsrat des Kantons Neuchâtel zu Professoren ernannt wurden. Janine Dahinden übernahm die Leitung Maps, Gianni D'Amato wurde mit jener des SFM betraut.

2006 war nicht nur ein Jahr komplexer Verhandlungen, sondern auch ein Jahr grosser wissenschaftlicher Erfolge im In- und Ausland (siehe Kapitel 7 zu den Veröffentlichungen und Veranstaltungen des SFM). Insbesondere war es ein Jahr der thematischen Sondierungen. Die Zeitschrift des Forums widmete ihre sechste Nummer dem Thema Sans-Papiers, eine rege besuchte Veranstaltung im Rahmen des European Migration Dialogue zu Fragen der Illegalität und Kriminalität griff diesen Faden auf und fand regen Zuspruch im Publikum.

## 2 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat tagte 2006 drei Mal, am 9. März, am 30. August und am 5. Dezember. Beim dritten Treffen wurde Frau Beatrice Cabalzar begrüsst, die das EDA vertrat und ihren Vorgänger Michael Winzap im Gremium ersetzte.

Der Ausschuss, dem die Stiftungsräte Walter Weber, Werner Haug und der Präsident des wissenschaftlichen Beirates Hans-Rudolf Wicker angehören, hatte die Verhandlungen mit der Universität Neuchâtel während des ganzen Jahres koordiniert und durch dessen Repräsentanten, Werner Haug (gemeinsam mit jeweils einem Vertreter der Direktion) aktiv begleitet.

Die erste Stiftungsratssitzung am 9. März war der Neuausrichtung der Verhandlungen gewidmet, nachdem der Rektor die Gespräche suspendiert hatte. Der Stiftungsrat entschied, alle Optionen zu prüfen, den Gesprächsfaden zu Neuchâtel aber nicht reissen zu lassen.

Die zweite Sitzung des Stiftungsrates fand am 30. August statt und sollte die Unterzeichnung der Absichtserklärung vom 12. September vorbereiten. Die Absichtserklärung zur Integration und ein ausgearbeiteter Vertragsentwurf wurden diskutiert und einstimmig genehmigt.

Die dritte Sitzung am 5. Dezember stand unter dem Zeichen der Genehmigung des Übertragungsvertrages mit der Universität Neuchâtel, er noch am selben Abend unterzeichnet werden sollte. Die Genehmigung erfolgte einstimmig. Danach wurde alles unternommen, damit die Stiftungsaufsicht ihre formelle Genehmigung noch vor dem 1. Februar erliess und die Vereinbarung durch die Anmeldung im Handelsregisteramt rechtskräftig wurde. Damit sollte die Universität rückwirkend per 31. Dezember 2006 sämtliche Verpflichtungen des SFM übernehmen und den Weg für die Auflösung der Stiftung ebnen.

### 3 Wissenschaftlicher Beirat

Der wissenschaftliche Beirat des SFM traf sich seit dem 29. April 2005 nicht mehr. Die Auflösung des Beirates wurde an verschiedenen Sitzungen diskutiert, da im künftigen MAPS ebenfalls ein Beirat vorgesehen ist. Es wurde entschieden, den Beirat erst nach der Unterzeichnung des Vertrages mit der Universität zu informieren und danach die Auflösung in die Wege zu leiten.

### 4 Entwicklungen

Das SFM hat seine Orientierung an den vier bewährten Themenbereichen aufrechterhalten. Die Analyse des demografischen Wandels und der Integrationspolitik, die Untersuchungen zur Asylpolitik und neuen Formen der Migration wie auch die Erkundungen zu Phänomenen wie der Diskriminierung und des Rassismus bilden nach wie vor die wichtigen forschungspolitischen Standbeine des Neuenburger Instituts. Die in Kapitel 7 aufgelisteten Forschungsprojekte belegen die Absicht der amtierenden Direktion, trotz der schwierigen Verhandlungen die Kontinuität in diesen Forschungsbereichen zu aufrecht zu erhalten. Die Direktion hat ausserdem mit der anhaltenden Akquisition empirisch-

quantitativer Projekte ihren Willen bekräftigt, diese Domäne weiterhin sicherzustellen. Ausserdem hat das SFM in einem im Wandel begriffenen Forschungsumfeld stets auf die interdisziplinäre Polyvalenz seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen dürfen. Dieses Vertrauen erweist sich nicht nur als wichtiger Faktor bei der Anwerbung von Forschungsprojekten, sondern wird insbesondere auch mit einer ansehnlichen Zahl von Anfragen und Einladungen an Veranstaltungen belohnt, die eine wichtige Verbindung zwischen Wissensgesellschaft und Praxis sicher stellen.

## 5 Personalentwicklung

Ende 2006 zählte das SFM 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Beschäftigung einem Volumen von rund 12 Vollzeitstellen entsprach. Die Streichung von Art. 16 Forschungsgesetz ab 1. Januar 2006 hatte das SFM gezwungen, sich auf die Forschung, Lehre und Valorisierung zu konzentrieren und von anderen Tätigkeiten wie der Film- und Interventionseinheit Abschied zu nehmen. Da die zukünftige institutionelle Einbettung bis Mitte des Jahres sehr ungewiss blieb, wurde bei Abgängen wenn möglich auf Neueinstellungen verzichtet.

Nachdem sich schon länger abgezeichnet hatte, dass eine Reorganisation des Sekretariats unumgänglich war, wurde ab Februar 2006 der Buchhalter Philippe Widmer eingestellt, um dem SFM sein durch langjährige Erfahrung (insbesondere als Finanzverantwortlicher bei CSEM Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA) erworbenes Wissen zu 50 Prozent zur Verfügung zu stellen und die (finanzielle) Administration zu leiten.

Chantal Wyssmüller, die Ende 2005 als Stagiaire eingetreten war, wurde ab Juli 2006 wissenschaftliche Mitarbeiterin. Zusätzlich stiess Claudia de Matos im Rahmen eines Beschäftigungsprogramms im Oktober 2006 zum Team. Marco Pecoraro reduzierte sein Arbeitspensum zwecks Vorbereitung seines Doktorats in Louvain-la-Neuve ab September 2006 von 100 auf 30 %.

Während des Berichtsjahres verliessen Milena Chimienti (seit Oktober 2005 in Auszeit), Simone Baglioni (20%), Alexis Gabadinho (40%), Anna Neubauer (20%) und Mathias Lerch (60-100%) das SFM, um sich neuen Horizonten zuzuwenden, auch wenn die meisten weiterhin mit dem SFM im Rahmen von punktuellen Tätigkeiten in Kontakt blieben und bleiben. Auch Urszula Stotzer-Zyslowskis befristeter Anstellungsvertrag lief im März 2006 aus.

Roberta Ricucci vom Partnerinstitut FIERI (Turin) absolvierte einen zweimonatigen Forschungsbesuch am SFM. Sie hat in Neuchâtel über die *best practices* im Bereich der Erziehung von Kindern mit Migrationshintergrund geforscht. Ausserdem hat sie die Möglichkeiten evaluiert, diese Erfahrungen in andere europäische Kontexte zu transferieren.

Zwei Ethnologiestudenten haben letztes Jahr ihre Praktika bei uns absolvieren können: Domink Weber (Universität Bern) und Clément De Senarclens (Universität Neuenburg) verstärkten unser Team als Stagiaires und eigneten sich unterschiedliche analytische und empirische Kenntnisse an, die ihnen bei der Redaktion ihrer Lizentiatsarbeiten mit grosser Wahrscheinlichkeit von Nutzen sein werden.

Nach Annina Hirschi Wyss, die vom 3. Oktober 2005 bis zum 31. Januar 2006 Martine Schaer ablöste, arbeitete Leila Choumat in der Dokumentation. Nach einer Zusatzausbildung als Geomatikerin hat Annina eine Stelle beim Bundesamt für Topographie swisstopo gefunden, wo sie sich unter anderem mit der Katalogisierung der geographischen Metadaten geocat.ch kümmert.

#### *Collaborateurs et collaboratrices du SFM (au 31.12.2006)*

---

Total des collaborateurs et collaboratrices : 16 personnes pour un peu plus de 12 postes à temps plein

##### **Direction**

Denise EFIONAYI-MAEDER, dipl. DESMAP, lic., politologue et sociologue, Co-directrice

Gianni D'AMATO, Dr., politologue et sociologue, chargée de cours à l'Uni Neuchâtel, Co-directeur

Rosita FIBBI, PD, sociologue, chargée de cours, membre de la direction

Janine DAHINDEN, Dr., ethnologue, chargée de cours, membre de la direction

---

##### **Administration**

Sylvia STOECKLI, assistante de direction

Philippe WIDMER, administrateur-comptable

---

##### **Webmaster/Informatique**

Jean-Hugues RAVEL, lic., géographe, webmaster, responsable informatique

---

##### **Service de documentation**

Giovanni CASAGRANDE, lic. en histoire et géographie humaine, bibliothécaire scientifique

BBS, responsable du centre de documentation

Martine SCHAER, bibliothécaire

---

##### **Recherche**

Christin ACHERMANN, lic., ethnologue, assistante de recherche

Claudia DE MATOS, lic. hist., assistante de recherche

Martina KAMM, psychologue sociale, lic. en germanistique, collaboratrice scientifique

Bülent KAYA, dipl., politologue, collaborateur scientifique

Joëlle MORET, lic., ethnologue, collaboratrice scientifique, relations publiques

Marco PECORARO, dipl. économètre, lic. économiste politique, assistant de recherche

Fabienne STANTS, dipl. psychologie interculturelle, assistante de recherche

---

## 6 Recherches et interventions

Ce chapitre mentionne de manière succincte et non exhaustive les recherches principales du SFM, qu'il s'agisse de recherches terminées en 2006 poursuivies cette année-là ou débutées en cours d'année. Pour une liste détaillée des recherches achevées ou en cours, le lecteur se référera à l'annexe en page 41 : cette liste, ordonnée selon les mandants, mentionne en effet la durée de chaque projet, les personnes responsables, les collaborateurs impliqués et une brève description.

### 6.1 Démographie

Les activités en démographie / économie des migrations / approches quantitatives ont connu un ralentissement certain en 2006 à cause des changements importants dans le personnel : le passage de Ph. Wanner à l'Université de Genève et le congé de M. Pecoraro pour son doctorat en Belgique.

Deux collaborations ont cependant pris leur envol cette année, qui, toutes les deux, invitent à porter le regard en loin sur des migrations jusqu'ici peu étudiées. Le premier projet est mené avec l'Université de Genève sous la coordination de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne et porte sur les diasporas scientifiques des chercheurs du Sud, résidents en Suisse. L'autre projet réunit les forces de l'institut d'ethnologie et du SFM pour l'analyse des migrations chinoises en Suisse, jusqu'ici jamais étudiées. Cette collaboration a ainsi préfiguré le resserrement des liens dans le cadre de la Maps qui suivront l'intégration du SFM dans la Faculté de Lettres et sciences humaines à l'Université de Neuchâtel.

### 6.2 Politique et sociologie de l'intégration

La livraison 2006 de la revue Forum affronte un des thèmes centraux dans le nouvel ordre migratoire, celui des migrations irrégulières. L'étude du SFM sur la vie des sans-papiers en Suisse y était mise en perspective d'abord avec les moyens et opportunité de mobilisation sociale et politique de ce groupe marginalisé en Suisse et était insérée dans le débat autour des principes et des pratiques politiques actuellement dominants en Europe. Finalement une contribution abordait l'analyse de la relation entre développements politiques et dynamique de la recherche appliquée.

Une étude de faisabilité pour établir une base de données intégrée d'indicateurs divers de l'intégration des collectivités migrantes a été menée à l'intention de l'Office fédéral de la statistiques.

L'étude de la question migration et santé est devenu depuis des années déjà un axe porteur des travaux du SFM dans le champ de l'intégration. Les travaux du SFM relatifs à la santé se sont focalisés tant sur les besoins de santé des groupes en difficulté que sur l'offre de soins.

Achermann et Chimienti ont porté leur attention sur les besoins de prises en charge en matière de santé auprès de groupes marginalisés, telles les sans-papiers ou les personnes titulaires d'une admission provisoire ou sur les danseuses de cabaret (voir souchapitre 6e), au moment où cette thématique acquiert une visibilité sur le plan politique.

Par ailleurs, notre institut a participé à diverses recherches promues dans le cadre du programme *Migrant friendly hospitals* ; il y a contribué avec une étude sur la mesure de la satisfaction des patients migrants et avec une mise en perspective des modèles d'intervention efficace à mettre en œuvre par les hôpitaux qui adhèrent à l'initiative MFH. En outre, le SFM a été associé à l'élaboration du Handbook à l'intention des hôpitaux, destiné à les guider dans l'implémentation de leurs stratégies *migrant friendly* ainsi que à sa diffusion.

Finalement, le SFM a conduit une vaste analyse des présupposés et des formes d'implémentation des politiques de santé à l'intention de l'Office fédéral de la santé publique. Ces travaux constituent une préparation indispensable à l'élaboration de la stratégie Migration et santé pour cet Office. Le SFM a également produit un rapport en français et en allemand sur l'égalité des chances dans le domaine de la santé et particulièrement à l'accès au système de santé, à l'intention du service Migration et santé de l'Office fédéral de la santé publique.

In Kooperation mit Philippe Wanner vom Laboratoire de démographie et d'études familiales der Universität Genf hat das SFM im Auftrag des Bundesamts für Gesundheit weiterführende Analysen der Daten des Gesundheitsmonitorings der Schweizerischen Migrationsbevölkerung vorgenommen. Mit dem Gesundheitsmonitoring der schweizerischen Migrationsbevölkerung (GMM) wurden im Schweizerischen Kontext ein erstes Mal detaillierte Daten über den Gesundheitsstand und das Gesundheitsverhalten von gewissen Teilen der Migrationsbevölkerung erhoben. Diese Resultate erlauben dem BAG, konkrete zielgruppenspezifische Interventionen und Präventionsmassnahmen ins Auge zu fassen.

Dolmetschen wird im Gesundheitswesen in der Schweiz häufig praktiziert, trotzdem ist die Finanzierungsfrage dieser Tätigkeiten im Schweizerischen Gesundheitswesen bis heute nicht geregelt. Aus diesem Grunde hat das BAG das SFM in einem Kurzmandat damit beauftragt, Ideen bezüglich Finanzierungsmodalitäten in anderen Ländern einzuholen.

### 6.3 Racisme et discriminations

Die beiden im Rahmen des NFP 40+ Programms initiierten Projekte sind weiter fortgeschritten und wurden 2006 oder werden 2007 beendet. Das Monitoring-Projekt (Sandro Cattacin/Brigitta Gerber) sieht den Aufbau von Instrumenten vor, um den Rassismus in der Schweiz messen zu können. Das zweite Projekt ist eine historisch-soziologische Untersuchung rechtspopulistischer Gruppierungen und Parteien und deren Einfluss auf die Migrationspolitik der Schweiz. An dieser Arbeit orientiert sich auch eine Machbarkeitsstudie für IMISCOE zur Frage der sozialen Kohäsion.

Ausserdem konnte das SFM eine Filmdokumentation mit beigelegtem wissenschaftlichen Begleitmaterial fertigstellen, das 50 Jahre Asylgeschichte in der Schweiz anhand von biographischen Erzählungen und Pressedokumenten rekonstruiert. Das Ziel des von EKR, BFM, BMU und Migros Kulturprozent finanzierten Gesamtprojektes ist es, mit Bild- und Textmaterialien Jugendlichen den Wandel in der Asylpolitik verständlich zu machen.

### 6.4 Politique et sociologie de l'asile, des nouvelles formes de migration et de la gestion des flux migratoires

Depuis deux ans, on assiste à un déplacement de l'intérêt public national, resté longtemps focalisé essentiellement sur la politique d'asile, vers les mesures d'intégration de différentes collectivités migrantes, qu'il s'agisse de migrants de travail ou de réfugiés reconnus. Cette tendance qui reflète peut-être en partie le recul des demandes d'asile, s'observe d'ailleurs dans la plupart des pays européens. Les initiatives multilatérales s'occupant de la « gestion des migrations » – et notamment le dialogue de haut niveau à la suite de la publication du rapport de la Commission mondiale sur les migrations internationales – n'ont ainsi abordé qu'à la marge la question des réfugiés.

La Suisse est cependant restée active dans différents organismes internationaux s'occupant de politique internationale des réfugiés. Grâce à son soutien et un partenariat avec l'Afrique du Sud, elle a contribué à examiner, sous forme d'étude de cas, les causes et l'ampleur des mouvements secondaires irréguliers des réfugiés somaliens ainsi que les réponses apportées par les Etats. Le projet coordonné par le SFM a pu être mené dans plusieurs pays africains – Afrique du Sud, Djibouti, Egypte, Ethiopie, Kenya et Yemen – et deux pays européens – Pays-Bas et Suisse ; elle constitue la plus grande recherche multisite réalisée par le SFM. Les résultats finaux ont été présentés lors de multiples occasions scientifiques ou de forums interationaux et d'une information de presse à Genève, en présence de représentants du UNHCR, des autorités suisses et sud-africaines. Les différentes études, publiées sur le site du UNHCR (étude globale)

et du SFM (y compris études de cas), illustrent l'articulation des migrations d'asile transnationales avec des enjeux de développement.

Le SFM a également décidé de participer à une brève analyse des partenariats de migrations coordonnées par l'Organisation internationale des migrations sur mandat de l'Office fédéral des migrations.

Sur mandat du Service de Coordination contre la traite d'êtres humains et le trafic de migrants de l'Office fédéral de la police (fedpol), du Service de lutte contre la violence du Bureau fédéral de l'égalité entre femmes et hommes et de la Conférence des directions cantonales des affaires sociales, le SFM a entrepris une recherche portant sur la situation et la protection des victimes de traite des personnes en Suisse. Elle s'intéresse aux diverses facettes de la traite des êtres humains telle que définie lors de la révision du Code pénal, soit l'exploitation sexuelle, l'exploitation de la force de travail et le trafic d'organe. La traite des personnes concernant les enfants fait également partie des thèmes de la recherche. L'objectif est d'une part de parvenir à une vision d'ensemble de ces différentes problématiques en Suisse, notamment leur ampleur, les formes qu'elles peuvent prendre, le profil des personnes qui en sont victimes et de leurs auteurs, le cadre légal suisse et le type de protection octroyé aux victimes. D'autre part, il s'agit de dresser un état des lieux des besoins et de l'offre de soutien et de protection des victimes (dans le cadre de l'exploitation sexuelle en particulier). La publication des résultats est agendée pour le printemps 2007.

Finalement le SFM a aussi mené, sur mandat de l'Office fédéral des migrations (ODM), un projet qui vise une présentation factuelle de la (ou des) communautés sri lankaises en Suisse. Ce projet-pilote pourrait ensuite être élargi à d'autres groupes de la population migrante et répond à un besoin exprimé par des acteurs de différents domaines (administration, intégration, éducation, etc.) d'avoir à disposition une vue d'ensemble synthétique des caractéristiques principales des communautés étrangères vivant en Suisse.

## 6.5 Développement, réseaux sociaux et autres études

Im Auftrag des seco führte Janine Dahinden zusammen mit Mathias Lerch und Philippe Wanner eine Untersuchung über das Remittance-Verhalten von Serbischen MigrantInnen in der Schweiz durch. Dieses im entwicklungspolitischen Diskurs hochaktuelle Thema wurde mittels einer Telefonbefragung und Focusgruppen angegangen. Es konnte gezeigt werden, welche Probleme bei der Geldüberweisung nach Serbien auftauchen, inwiefern überhaupt Gelder nach Serbien geschickt und wie diese genutzt werden. Die Studie erfolgte in Kooperation mit der IOM (International Organisation for Migration) sowie der EBRD (European Bank for Development and Reconstruction).

Unter der Leitung von Janine Dahinden sind zur Zeit zwei Studien zu sozialen Netzwerken im Gange: Zum einen beschäftigt sich ein Nationalfondsprojekt mit

der Erfassung von Zugehörigkeitsdimensionen von MigrantInnen zu verschiedenen sozialen, kulturellen oder auch räumlichen Kategorien. Die Untersuchung findet in Neuchâtel statt und es wurden 250 persönliche Netzwerke von EinwohnerInnen – MigrantInnen und Nicht-MigrantInnen – dieser Kleinstadt erhoben. Zum anderen haben eine Reihe von Bundesakteuren (BAG, EKA und BFM) eine Studie mandatiert um zu eruieren, wie verschiedene Typen von sozialen Netzwerken von MigrantInnen (Eigenorganisationen, Schlüsselpersonen, ‚ethnic business‘, etc.) optimal für eine Zusammenarbeit im Bereich der Gesundheitsförderung resp. der Integrationsförderung genutzt werden können und wo ihre Grenzen liegen.

Die Studie über die Arbeits- und Lebensbedingungen von Cabaret-Tänzerinnen konnte im letzten Jahr abgeschlossen werden. Diese im Auftrag des FIZ vorgenommene Befragung von Cabaret-Tänzerinnen zeigte insbesondere, dass die in Kraft stehenden rechtlichen Vorgaben und die Arbeitsrealität der Cabaret-Tänzerinnen auseinander klaffen.

## 7 Publications liées aux recherches

### 7.1 Revue « Forum »

La revue « Forum » a été publiée pour la sixième fois en septembre 2006, comprenant un dossier particulier sur le thème des « sans papiers » et les migrations irrégulières.

La question du financement de la revue Forum reste encore ouverte. Les quatre premiers exemplaires ont été tirés à un nombre compris entre 1500 et 2500 exemplaires et diffusés gratuitement. Le cinquième numéro spécial a été vendu pour 30 Frs à un tirage de 600 exemplaires. Le sixième numéro a été tiré à 1000 exemplaires.

### 7.2 « Cohésion sociale et pluralisme culturel »

Aucune oeuvre a été publiée en 2006 dans la série « Cohésion sociale et pluralisme culturel ».

### 7.3 Rapports de recherche du SFM /Etudes du SFM

Dix ouvrages ont été publiés dans la série des études du SFM :

- Achermann, Christin, Milena Chimienti und unter Mitarbeit von Fabienne Stants (2006). *Migration, Prekarität und Gesundheit: Ressourcen und Risiken von vorläufig Aufgenommenen und Sans-Papiers in Genf und Zürich*. Neuchâtel: SFM.
- Bischoff, Alexander N (2006). *Caring for migrant and minority patients in European hospitals : a review of effective interventions*. Neuchâtel: Swiss Forum for Migration and Population Studies.
- Bollini, Paola et Philippe Wanner (2006). *Santé reproductive des collectivités migrantes : disparités de risques et possibilités d'intervention*. Neuchâtel: Swiss Forum for Migration and Population Studies.
- Dahinden, Janine und Fabienne Stants (2006). *Arbeits- und Lebensbedingungen von Cabaret-Tänzerinnen in der Schweiz*. Studien SFM 48. Neuchâtel: Schweizerisches Forum für Migrations- und Bevölkerungsstudien.
- Lerch, Mathias et Philippe Wanner (2006). Les transferts de fonds des migrants albanais. Facteurs déterminant leur réception. Studien SFM 45. Neuchâtel: Swiss Forum for Migration and Population Studies.
- Moret, Joëlle, avec la collaboration de Simone Baglioni et Denise Efonayi-Mäder (2006). *Somali Refugees in Switzerland. Strategies of Exile and Policy Responses*. Neuchâtel : SFM.
- Moret, Joëlle and Carina Van Eck (2006). *Somali Refugees in the Netherlands. Strategies of Exile and Policy Responses*. Neuchâtel : SFM.
- Moret, Joëlle, Simone Baglioni et Denise Efonayi-Mäder (2006). *The Path of Somali Refugees into Exile. A Comparative Analysis of Secondary Movements and Policy Responses*. Neuchâtel : SFM.
- Gold, Guillemette et Raffaele Poli. Avec : Carla Gutmann Masteli, Philippe Hertig et Martina Kamm (2006). *50 ans d'asile en Suisse (1956 – 2006). Dossier pédagogique et film documentaire*. Neuchâtel : SFM
- Stotzer, Urszula, Denise Efonayi-Mäder et Philippe Wanner (2006). *Mesure de la satisfaction des patients migrants en milieu hospitalier : analyse des lacunes existantes et recommandations*. Neuchâtel: Swiss Forum for Migration and Population Studies.

### 7.4 Rapports de recherche achevés

- Achermann, Christin und Urszula Stotzer (2006). *Sexuelle und reproduktive Gesundheit und Migration: Rapid Assessment*. Neuchâtel: SFM.
- Achermann, Christin und Urszula Stotzer (2006). *Santé sexuelle et reproductive et migration: Evaluation rapide*. Neuchâtel: SFM. (Übersetzung)
- Chimienti, Milena (2006). Prostitution, migration et santé. Risques et ressources de prostituées migrantes à Genève et Neuchâtel. Rapport de recherche 3346C0-103252 accepté par le FNS.
- Cattacin, Sandro, Milena Chimienti, in collaboration with Carin Björgren Cuadra (2006). Difference Sensitivity in the Field of Migration and Health. National policies compared. Geneva: Research Report of the Department of Sociology of the University of Geneva

### 7.5 Autres publications

- Achermann, Christin und Ueli Hostettler (2006). "AusländerIn ist nicht gleich AusländerIn: Strafvollzugsalltag und Entlassungsvorbereitung einer vielfältigen Insassengruppe", in Riklin, Franz (Hg.), *Straffällige ohne Schweizerpass: Kriminalisieren - Entkriminalisieren - Exportieren? Délinquants sans passeport suisse: Criminaliser, décriminaliser, exporter?* Luzern: Caritas, S. 21-35.
- Achermann, Christin und Milena Chimienti (2006). "Migration, précarité et santé. Risques et ressources de santé de personnes sans autorisation de séjour ou admises provisoirement", in Bundesamt für Gesundheit (Hg.), *Forschung Migration und Gesundheit: Im Rahmen der Bundesstrategie "Migration und Gesundheit 2002-2007"*. Bern: Bundesamt für Gesundheit, S. 55-61.
- Achermann, Christin und Milena Chimienti (2006). "Ein Alltag ohne Bewilligung: Wie Sans-Papiers mit prekären Lebensbedingungen umgehen", in Departement Migration, Schweizerisches Rotes Kreuz (Hg.), *Sans-Papiers in der Schweiz: unsichtbar - unverzichtbar*. Zürich: Seismo Verlag, S. 73-110.
- Achermann, Christin (2006). "Leben in der Prekarität: Ressourcen und Risiken von MigrantInnen in unsicheren Aufenthaltssituationen." *Asyl*, 3/06: 23-30.
- Achermann Christin und Milena Chimienti (2006). "Gesundheit und Prekarität: Ressourcen und Risiken von vorläufig Aufgenommenen und Sans-Papiers". In *Forum* n°6, septembre.
- Bolzman, Claudio, Rosita Fibbi et Marie Vial (2006). "What To Do After Retirement? Elderly Migrants and the Question of Return." *Journal of Ethnic and Migration Studies*, 32(8): 1359-1375.



- Cattacin, Sandro und Joëlle Moret. 2006. "Migration – pouvoir - santé", in : van Eeuwijk, Peter und Brigit Obrist (Hrsg.). *Vulnerabilität, Migration und Alter*. Zürich : Seismo.
- Chimienti, Milena und Christin Achermann (2006). "Migration, précarité et santé : risques et ressources de santé de personnes dans une situation de séjour précaire", in EPER/HEKS (Hg.), *Compte-rendu de la journée de réflexion sur la "Promotion de la santé auprès des personnes sans autorisation de séjour" du 1er octobre 2005 de l'EPER/HEKS*. Genève.
- Chimienti Milena (2006). "Prostitution, migration et santé". In *Forum* n°6, septembre.
- Dahinden, Janine (2006). "Was ist Integration?" *Tagungsbericht 2005. "Gut gemeint, gut integriert? Was macht ein gutes Integrationsprojekt aus?" Tagung vom 21. Oktober 2005, organisiert von der Stiftung Gertrud Kurz*: 6-14.
- Dahinden, Janine (2006). "Selbsthilfe und Integration von MigrantInnen. Die Rolle von Organisationen." *Neue Zürcher Zeitung*, Samstag/Sonntag, 1./2. April 2006.
- Dahinden, Janine (2006). "Rückkehr ins Herkunftsland: Möglichkeiten und Grenzen von Rückkehrpolitiken und -programmen." *Asyl. Schweizerische Zeitschrift für Asylrecht und -praxis*, (1): 18-22.
- Dahinden, Janine (2006). "Migration und Diversität", in Saladin, Peter (Hg.), *Diversität und Chancengleichheit. Grundlagen für erfolgreiches Handeln im Mikrokosmos der Gesundheitsinstitutionen*. Bern: Bundesamt für Gesundheit in Zusammenarbeit mit H+ Die Spitäler der Schweiz, S. 23-25.
- Dahinden, Janine (2006). "Forschung im Bereich Migration und Gesundheit", in Saladin, Peter (Hg.), *Diversität und Chancengleichheit. Grundlagen für erfolgreiches Handeln im Mikrokosmos der Gesundheitsinstitutionen*. Bern: Bundesamt für Gesundheit in Zusammenarbeit mit H+ Die Spitäler der Schweiz, S. 31-32.
- Dahinden, Janine (2006). "Dolmetschen, interkulturelle Vermittlung, Konfliktmediation: Von welcher Form der Integration sprechen wir?" *Forum. Zeitschrift des Schweizerischen Forums für Migrations- und Bevölkerungsstudien*, (6): 83-86.
- Dahinden, Janine (2006). "Albanisch sprechende "Community"." *Zoon Politikon. Zeitschrift für Politikwissenschaft der Universität Zürich*: 49-53.
- D'Amato, Gianni (2006). "Die Schweiz und ihre Migrationspolitik", in: Tiberio Cardu (Hg.) *Migration im Bild. Eine Bestandaufnahme aus der Schweiz*. Baden: Hier und Jetzt
- D'Amato, Gianni (2006). "Eine Welt in Bewegung. Die Schweiz und ihre Migrationspolitik". *Sozial Aktuell*, Nr. 11, p. 22-24.
- D'Amato, Gianni (2006). "Ein jeder nach seiner Fassung? Toleranz - deutsche Aufklärung und moderne Gesellschaft." Rezension des Buches von Heinz Kleger zu Toleranz und ‚tolerantes Brandenburg‘, *Neue Zürcher Zeitung* v. 22.7.2006
- D'Amato, Gianni (2006). "International Approaches to Integration: the Swiss Case", in: *Canadian Diversity*, Vol. 5, No. 1, p. 92-96
- D'Amato, Gianni et Rosita Fibbi (2006). "Bürgerschaft statt Neopatriotismus. Zur Debatte über Integration." *Widerspruch*, 26(51): 75-84.
- Efonyi-Mäder, Denise (2006) "L'immigration choisie" in terra cognita 9, magazine CFE, Berne.
- Efonyi-Mäder, Denise (2006) "Von Sinn und Zweck des ersten Welt-Migrationsberichts" In: *Asyl* . -21(2006), H. 2, S. 28-29 .
- Fibbi, Rosita (2006a). "Discrimination dans l'accès à l'emploi des jeunes d'origine immigrée en Suisse." *Formation-emploi*, (94): 45-58.
- Fibbi, Rosita (2006b). "Mesures contre les discriminations à l'embauche." *Forum*, (6): 87-90.
- Fibbi, Rosita (2006c). "Politique d'asile et questions migratoires." *Annuaire suisse de politique de développement*, 25: 191-207.
- Fibbi, Rosita (2006d). "Familles immigrées: modes d'acculturation et cohésion familiale." *L'impact de la migration sur les enfants, les jeunes et les relations entre générations*: 16-22.
- Kamm, Martina und Bülent Kaya (2006). "Potenzielle Ressourcen von Migrantinnen und Migranten im Gesundheitswesen. Eine Aktionsforschung." In: *Forschung Migration und Gesundheit. Im Rahmen der Bundesstrategie, Migration und Gesundheit 2002-2007.* Bundesamt für Gesundheit BAG: 41-46
- Kamm, Martina und Bülent Kaya (2006). „Die Ressourcen von MigrantInnen nutzen.“ In: *Soziale Medizin. Die Zeitschrift im Gesundheits- und Sozialwesen. Kompetent und kritisch*. Seit 1974. 2.06: 12-14
- Kamm, Martina und Bülent Kaya (2006). "Gewinnbringende Vermittlerrolle. Ressourcen von MigrantInnen im Pflegealltag." In: *Krankenpflege. Zeitschrift des Schweizer Berufsverbands der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner*. 5/2006: 12-14
- Kamm, Martina und Gianni D'Amato (2006). „Menschenschmuggel und irreguläre Migration in der Schweiz: Freundschaftsdienst, Business oder Organisierte Kriminalität?“ In: *Asyl. Schweizerische Zeitschrift für Asylrecht und Praxis*. 1/06: 3-11

- Pecoraro, Marco et Philippe Wanner (2005). *La situation économique des Valaisans âgés de 60 à 70 ans : une étude pilote effectuée à l'aide de données appariées provenant de diverses sources, Aspects de la sécurité sociale*, Rapport de recherche no 3/05, Berne : OFAS.
- Pecoraro, Marco (2005). "Les migrants hautement qualifiés", In: *Migrants et marché du travail en Suisse*, pp. 71-109, Neuchâtel : OFS.
- Pecoraro, Marco et Philippe Wanner (2005). *La situation économique des Neuchâtelois âgés de 60 à 70 ans, Aspects de la sécurité sociale*, Rapport de recherche no 14/05, Berne : OFAS.
- Pecoraro, Marco et Philippe Wanner (2005). Le revenu annuel moyen déterminant comme indicateur de la situation socioéconomique et financière ?, *Aspects de la sécurité sociale*, Rapport de recherche no 15/05, Berne : OFAS.
- Stants, Fabienne, Janine Dahinden (2006). "Prekäre Arbeitsverhältnisse. Die Studie über die Arbeits- und Lebensbedingungen von Cabaret-Tänzerinnen in der Schweiz". *FIZ Rundbrief*, 39: 4-6.
- Wanner, Philippe et Marco Pecoraro (2006). "Le départ à la retraite et ses conséquences sur le revenu des contribuables", *Sécurité Sociale*, 2/2006, pp. 105-110.
- Wyssmüller, Chantal (2006). "Die Schweiz und die Entstehung eines gemeinsamen Europäischen Asylsystems. ." *Forum* (6): 95-97. Tagungsbericht Zweites Asylsymposium, Bern (28.2./1.3.2006).
- Wyssmüller, Chantal (2006). "Migration und Sicherheit: unvereinbar?" Neuchâtel: Swiss Forum for Migration and Population Studies, erschienen in: *Asyl* 4/2006, S. 23f. und *Infobulletin Bundesamt für Justiz*, 3/2006, S. 9f.

## 7.6 Discussion papers (publiés sur le site du SFM)

- Kaya, Bülent en collaboration avec Denise Efonayi (2006). *Egalité des chances en matière de santé : State of the Art*. Neuchâtel : Forum suisse pour l'étude des migrations et de la population.

## 8 Öffentlichkeitswirksame Auftritte

Das SFM legt als ein in der angewandten Forschung tätiges Forschungsinstitut viel Gewicht auf die Vermittlung akkumulierten Wissens. Insbesondere die Verbindung zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik sind von hervorragender Bedeutung für den Wissenstransfer. Die Beteiligung an niederschweligen Vorführungen und Ausstellungsprojekten (« la Suisse plurielle » in Lugano), aber auch die Durchführung wissenschaftlicher und gesellschaftspolitischer Podien wie beispielsweise die Reihe « Le Divan du Jura » oder die EMD Tagung im September unterstreichen diese Verpflichtung gegenüber dem Publikum.

### 8.1 Tagungen

20./21.01.	Tagung zu Menschenhandel und Menschenhandel, gemeinsam mit der KBW der Universität Bern	Kuppelsaal, Universität Bern	Denise Efonayi Gianni D'Amato Martina Kamm
16.03. - 29.06.	Le Divan du Jura: Réflexions publiques sur les gens d'ici et d'ailleurs. Une série de colloques organisés dans le cadre Neuchâtois en collaboration avec la FLSH de l'Université de Neuchâtel	Théâtre du Passage, Neuchâtel	Gianni D'Amato
01.09.	EMD Tagung zu „Migration und Sicherheit: Unvereinbar?“	Kuppelsaal, Universität Bern	Denise Efonayi Gianni D'Amato Christin Achermann

### 8.2 Ausstellungen und Filmvorführungen

14.03-18.04.	MIGRER Cinq variations helvético-cinématographiques sur un thème majeur (avec quelques bémols à la clé)	Une projection dans le cadre Neuchâtois, Institut d'ethnologie, Neuchâtel	Olivia Kiliass Grégoire Mayor Gianni D'Amato
12.05. - 02.06	La Suisse plurielle	Mostra fotografica, Ex-Municipio di Castagnola, Lugano	Katri Burri Gianni D'Amato
18.05.-30.09	Neuchâtel mondiale	Une exposition Neuchâtoise sur la question, où se trouvent nos racines, OFS Neuchâtel	Gianni D'Amato Verena Hensch (OFS)

17.11.	Faire sa place!	Manifestation liée à la projection des courts métrages sur les activistes de l'immigration du Canton Neuchâtel (Idée: Rosita Fibbi) dans le cadre Neuchâtois	Ellen Hertz Olivia Kiliass Grégoire Mayor Gianni D'Amato
--------	-----------------	--	---

## 9 Enseignement et relations publiques

### 9.1 Cours assurés par les collaborateurs du SFM

Parmi les activités d'enseignement régulières, plusieurs cours universitaires consacrés à la thématique des migrations ou de la politique sociale ont été assurés par des collaborateurs et collaboratrices du SFM, notamment : Rosita Fibbi, privat-docente à l'Université de Lausanne, Simone Baglioni, chargés de cours à l'Université de Genève, Gianni D'Amato, chargé de cours à l'Université de Neuchâtel et de Lucerne et Janine Dahinden, chargé de cours à l'Université de Zurich et de Berne.

#### *Enseignements année universitaire 2005-2006*

Sociologie des migrations, Université de Neuchâtel (Semestre d'hiver et d'été)	Gianni D'Amato
Die Migrationsgesellschaft und ihre Feinde, Universität Luzern (Semestre d'hiver)	Gianni D'Amato
Migrationsforschung in der Schweiz in historischer und komparativer Perspektive, Universität Zürich	Janine Dahinden
Migration und soziale Netzwerkanalysen, Universität Bern	Janine Dahinden
Sociologie des migrations, Université de Lausanne (semestre d'été)	Rosita Fibbi

De nombreux collaborateurs du SFM sont en outre régulièrement intervenus dans le cadre de ces divers cours ou sur invitation dans d'autres cours en Suisse.

Date	Titre du cours	Lieu	Intervenant
		<b>Université de NEUCHÂTEL</b>	
11.01.	Intégration linguistique pour les migrants adultes : contexte, enjeux et approches	Cours de Sociologie des migrations de Gianni D'Amato	Bülent Kaya
18.01.	<i>Secondas – Secondos</i>		Rosita Fibbi
01.02.	La discrimination économique sur le marché du travail		Marco Pecoraro
08.02.	Les employés migrants dans le domaine de la santé et leurs ressources potentielles. Une recherche action		Martina Kamm Bülent Kaya
15.03.	Introduction au cours		Gianni D'Amato
22.03.	C'est quoi, le populisme ?		Gianni D'Amato
29.03.	Exclusion et inclusion, un débat controversé en philosophie politique		Bülent Kaya
05.04.	Migration et genre : <i>un tour d'horizon</i>		Janine Dahinden
19.04.	Tolérance : un concept conflictuel		Gianni D'Amato
26.04.	La discrimination vue par les exclus		Simone Baglioni
03.05.	Migration dans un pays inconnu : l'Albanie		Mathias Lerch
10.05.	Le marché de travail : entre discrimination et 'diversity management'		Rosita Fibbi
17.05.	Intégration et exclusion dans l'asile en Suisse. La perspective des personnes concernées		Joëlle Moret
24.05.	Séjour précaire et garantie des droits fondamentaux. Dans le contexte de la nouvelle loi sur l'asile et sur les étrangers		Martina Kamm
07.06.	La double exclusion: les étrangers dans le système pénitentiaire suisse		Christin Achermann
25.10.	Introduction au cours		Gianni D'Amato
01.11.	Données de base sur l'intégration		Gianni D'Amato
08.11.	Le transnationalisme		Janine Dahinden
15.11.	Traite d'êtres humains : une problématique migratoire ?		Joëlle Moret
22.11.	Le capital social des immigrés		Simone Baglioni
29.11.	Trafic humain en Suisse. Perspectives d'un Etat fédérale		Gianni D'Amato et Martina Kamm
13.12.	Les sans-papiers et leur situation socio-juridique en Suisse		Christin Achermann
20.12.	Féménisation de la migration		Denise Efiionayi

<i>Date</i>	<i>Titre du cours</i>	<i>Lieu</i>	<i>Intervenant</i>
		<b>Universität de LAUSANNE</b>	
30.3. et 02.11.	De l'exil à l'asile	Cours de sociologie des migrations de Rosita Fibbi	Joëlle Moret
		<b>Universität de GENEVE</b>	
07.06	Les sans-papiers : conséquences juridiques et sociales	Cours au programme master en action humanitaire (PIAH-MAS)	Denise Efionayi
xx.08.	Théories des migrations internationales	Séminaire de démographie (Prof. Ph. Wanner)	Denise Efionayi
18.12.	Les réseaux migratoires des réfugiés somaliens dans une perspective différenciée de genre	Séminaire « Migrations, conflits et développement » de Alessandro Monsutti, Institut universitaire d'études du développement (IUED)	Joëlle Moret
		<b>Universität Luzern</b>	
02.11.	Globale Migration	Nachdiplomkurs « NDS / Diploma Interkulturelle Kommunikation », Luzern	Janine Dahinden
	Rückkehrmigration und ihre Problematiken	Nachdiplomkurs « NDS / Diploma Interkulturelle Kommunikation », Luzern	Janine Dahinden
		<b>Universität BERN</b>	
03.05.	Transnationalismus, soziale Netzwerke und Gender: Der Fall der albanisch sprechenden Migrantinnen und Migranten aus dem ehemaligen Jugoslawien	Universität de Berne, Interdisziplinäres Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung, Ringvorlesung « Geschlecht »	Janine Dahinden
		<b>Universität Zürich</b>	
11.01.	« Transnationalismus : Der Fall der albanisch sprechenden MigrantInnen aus dem ehemaligen Jugoslawien	Universität de Zurich, invitée par Prof. Dr. Nada Boskovska, Institut d'histoire.	Janine Dahinden
12.01.	Die Integration von Kindern von MigrantInnen: Aktuelle Tendenzen	Universität de Zurich, Institut d'ethnologie, invitée par PD Dr. W. Egli.	Janine Dahinden

<i>Date</i>	<i>Titre du cours</i>	<i>Lieu</i>	<i>Intervenant</i>
		<b>FH Soziale Arbeit Zürich</b>	
21.09.	Aktuelle Forschungen und Forschungsergebnisse aus der Schweiz	Haute école de travail social de Zurich, invitée par Dr Ilona Möwe pour le séminaire „Migrationspolitik, Ausländer- und Asylrecht“.	Janine Dahinden

## 9.2 Conférences, présentations et autres rencontres scientifiques

Le SFM organise régulièrement des rencontres scientifiques auxquelles toute personne intéressée peut participer. En 2006, six rencontres scientifiques ont permis la présentation de travaux de recherche effectués au SFM.

Les chercheurs du SFM sont d'autre part intervenus dans de nombreuses conférences au niveau national et international ainsi que dans le cadre de diverses formations continues.

### *Conférences et participation à des congrès, colloques et rencontres scientifiques, présentations, formations continues, workshops importants*

<i>Date</i>	<i>Thème de l'intervention</i>	<i>Événement et organisation</i>	<i>Intervenant/e</i>
16.01	Valeur de la langue d'origine.	Formation des enseignants de LCO, Fribourg	Bülent Kaya
16.01	Stratégies d'échantillonnage	Madrid, Cluster meeting TIES	Rosita Fibbi
20.01.	Menschenschmuggel in der Schweiz. Freundschaftsdienst, Business oder Organisierte Kriminalität?	KWB Weiterbildung Bern: Menschenschmuggel und Menschenhandel	Gianni D'Amato und Martina Kamm
26.01	Secondos, jeunes issus de la migration en Suisse	Institut d'études sociales, Genève	Rosita Fibbi
30.01	Familles immigrées : modes d'acculturation et cohésion familiale	Lausanne, colloque pnr 52	Rosita Fibbi
02.02	Discriminations dans le monde du travail : réalité et moyens de lutte en Suisse	Université de Genève, cours de Racisme, Simone Baglioni	Rosita Fibbi
03.03	Jeunes issus de la migration : les différences de traitement à l'école	Université de Genève, REGAIE	Rosita Fibbi

Date	Thème de l'intervention	Evénement et organisation	Intervenant/e
06.02	Jeunes issus de la migration : les différences de traitement	Université de Genève, Certificat de perfectionnement en politique sociale	Rosita Fibbi
02.03	Zukünftige Forschungsprojekte	ODM, Brainstorming sur les possibilités de collaborations futures	Janine Dahinden, Rosita Fibbi
16.03.	Qu'est ce qu'un Neuchâtelois ?	Le divan du Jura – une série de colloques organisées par le SFM en collaboration avec la FLSH, Théâtre du Passage, Neuchâtel	Michel Egloff (Modération : Gianni D'Amato)
18.03	Jeunes issus de la migration : les discriminations dans l'accès à l'emploi	Bureau de l'intégration des étrangers de Genève, Assises de l'intégration	Rosita Fibbi
23.03.	Wie können die Ressourcen der Migrationsbevölkerung in die Umsetzung der Strategie Migration und Gesundheit miteinbezogen werden?	Berne. Grosses Migrationsforum: Migration und Gesundheit, 23 mars 2006. Zukunft gestalten – Chancengleichheit gewährleisten. Office fédéral de la santé publique.	Janine Dahinden
23.03.	Des étrangers d'ici et d'ailleurs : les réfugiés afghans dans l'exil et la reconstruction	Le divan du Jura – une série de colloques organisées par le SFM en collaboration avec la FLSH, Théâtre du Passage, Neuchâtel	Pierre Centlivres (Moderation : Gianni D'Amato)
29.03	Migration de personnel hautement qualifié en Suisse	IDDRI Workshop on Migration and Development, Paris, March 29 <sup>th</sup> , 2006	Rosita Fibbi
30.03.	D'une pluralité des « cultures » à une « culture des pluralités » : Culture dans le contexte d'un monde globalisé. Le monde mondialisé face à la culture : quels défis, quelles chances ?	Neuchâtel. « Le divan du Jura : Réflexions publiques sur les gens d'ici et d'ailleurs ».	Janine Dahinden (Modération : Denise Efiyani)
06.04.	Board of Directors Meeting IMISCOE	IMISCOE, Bruxelles	Gianni D'Amato
19.04.	Présentation des résultats de l'étude « Mouvements secondaires des réfugiés et requérants d'asile somaliens et réponses des Etats »	Rencontre scientifique SFM	Joëlle Moret et Denise Efiyani
24.04.	Migration et asile : un défi global	Conférence du Rotary Club d'Yverdon-les-Bains	Joëlle Moret
04.05.	Saveurs, couleurs et longues journées ... Les commerces et restaurants « ethniques » à Neuchâtel	Le divan du Jura – une série de colloques organisées par le SFM en collaboration avec la FLSH, Théâtre du Passage, Neuchâtel	Etienne Piguet et Basil Weber (Modération : Gianni D'Amato)

Date	Thème de l'intervention	Evénement et organisation	Intervenant/e
05.05.	Informationsaustausch zwischen dem Schweizerischen Forum für Migrations- und Bevölkerungsstudien SFM, dem BFM, dem seco, dem BAG und dem EDA (Präsentation von Projekten)	BFM, Bern	Janine Dahinden Gianni D'Amato Denise Efiyani Rosita Fibbi Joëlle Moret
10.05	Le marché de travail : entre discrimination et 'diversity management'	Université de Neuchâtel, cours de Sociologie des migrations, Gianni D'Amato	Rosita Fibbi
11.05.	Les musulmans en Suisse : regards sur l'intégration et la reconnaissance	Le divan du Jura – une série de colloques organisées par le SFM en collaboration avec la FLSH, Théâtre du Passage, Neuchâtel	Matteo Gianni (Modération : Rosita Fibbi)
11.05.	Rede zur Vernissage der Ausstellung « la Suisse plurielle »	Ex-municipio di Castagnola, Lugano	Gianni D'Amato
17.05	Europäische Tendenzen in der Integrationspolitik	Vortrag an der Retraite der Kommission EKA, Thun	Denise Efiyani
18.05.	Les Secondos – une génération du défi quotidien ?	Le divan du Jura – une série de colloques organisées par le SFM en collaboration avec la FLSH, Théâtre du Passage, Neuchâtel	Rosita Fibbi (Modération : Denise Efiyani)
18.05.	Secondary movements as livelihood strategies to deal with economic, social and legal insecurity: the case of Somali refugees	IMISCOE Conference "Poverty, Vulnerability and Migration Choice" (Cluster A2) Geneva.	Joëlle Moret
18.05	Presentation of the The Path of Somali Refugee into Exile Study conducted by the SFM for the UNHCR	Apéro-discussion, IUED, Salle Aubert, Genève.	Denise Efiyani
19.05	Overeducation among highly skilled migrants in Switzerland	DOCTORAL WORKSHOP in Economics, Université Catholique de Louvain, Belgique	Marco Pecoraro
19.05. 20.05.	Migration and Integration in Switzerland : A Country Report	THE MAKING OF MIGRATORY POLICIES IN EUROPE Faculty of Political Science, University of Turin	Gianni D'Amato
25.05.	Migration et Marché du Travail	Soirée thématique organisée par l'association « Espace Interculturel Sierre »	Bülent Kaya

<i>Date</i>	<i>Thème de l'intervention</i>	<i>Evénement et organisation</i>	<i>Intervenant/e</i>
31.05 - 01.06.	Presentation of the Feasibility Study SOCO	European dynamics of citizenship: Public policies and migrant activities. Conference organised by the IMISCOE Network, cluster B3. Budapest, Central European University	Gianni D'Amato
01.06.	The naturalisation procedure in a Swiss city: methodological aspects	European dynamics of citizenship: Public policies and migrant activities. Conference organised by the IMISCOE Network, cluster B3. Budapest, Central European University	Christin Achermann
08.06.	Marché du travail et (discours d')intégration: De l'assimilation des migrants à l'intégration de la diversité	Fachtagung der DEZA: Diskussion zum Bericht der Global Commission on International Migration. Bern	Rosita Fibbi
08.06.	Moderation des Panels zu Migration, Arbeitsmarkt und Integration	Id.	Gianni D'Amato
08.06.	Irreguläre Migration als Realität und Herausforderung	Id.	Christin Achermann
08.06.	Podiumsdiskussion (u. Mitorganisation Tagung)	Id.	Denise Efonyai
08.06.	Etre Suisse aujourd'hui et demain. Société multiculturelle et citoyenneté	Le divan du Jura – une série de colloques organisées par le SFM en collaboration avec la FLSH, Théâtre du Passage, Neuchâtel	Barbara Waldis (Modération: Gianni D'Amato)
14.06.	Discrimination: un frein à l'intégration des migrants dans le monde du travail	ODM, formation continue, Neuchâtel	Rosita Fibbi
15.06.	La cohésion sociale sous pression: les jeunes et la violence urbaine	Le divan du Jura – une série de colloques organisées par le SFM en collaboration avec la FLSH, Théâtre du Passage, Neuchâtel	Simone Baglioni Gianni D'Amato
21.06.	Secondary movements of Somali refugees: Causes and Strategies	Panel "Forced migrants, diaspora and transnationalism", 10th Conference of the International Association for the Studies of Forced Migration, Toronto, Canada.	Joëlle Moret
22.06.	Femmes : Migrant(e)s de seconde classe	Le divan du Jura – une série de colloques organisées par le SFM en collaboration avec la FLSH, Théâtre du Passage, Neuchâtel	Denise Efonyai

<i>Date</i>	<i>Thème de l'intervention</i>	<i>Evénement et organisation</i>	<i>Intervenant/e</i>
28.06	Presentation of the study about "Secondary movements of Somali refugees"	Core group, Convention-Plus, Palais des Nations, Genève	Denise Efonyai
29.06.	Les réfugiés huguenots dans le Jura	Le divan du Jura – une série de colloques organisées par le SFM en collaboration avec la FLSH, Théâtre du Passage, Neuchâtel	Rémy Scheurer (Modération : Rosita Fibbi)
30.06.	Chancengleichheit in der Vielfalt: INTEGRAS als „gute Praxis“	Zurich, Conférence „Abschlussfest Integras“. Berufsberatung des Kantons Zürich.	Janine Dahinden
30.06 - 01.07.	Switzerland : A Multicultural Country without Multicultural Policies ?	Reassessing Multiculturalism in Europe Critical debates, changing policies and concrete practices International Workshop, University of Oxford	Gianni D'Amato
19.07.	Partizipation am Vorbereitungshearing zur Migrationskonferenz Zürich	Integrationsförderung Zürich	Gianni D'Amato
23.08.	Migration, Prekarität und Gesundheit: Ressourcen und Risiken von Sans-Papiers und vorläufig Aufgenommenen in Genf und Zürich	Rencontre scientifique SFM. Neuchâtel	Christin Achermann
25.08.	„Dolmetschen, Schlichten, Vermitteln: Von welcher Form der Integration sprechen wir?“	Basel, Suisse. Conférence „Interprétariat, médiation, conciliation: des voies vers l'intégration?“ Organisée par l'institut pour la Science des Soins Infirmiers, Université de Bâle, et le Forum Suisse pour l'étude de migration et population	Janine Dahinden
30.08	„Arbeits- und Lebensbedingungen von Cabaret-Tänzerinnen in der Schweiz“	Zurich, Conférence „Champagner, Plüsch und prekäre Arbeit“. Organisée par le FIZ.	Janine Dahinden, Fabienne Stants
01.09.	Eröffnung „Migration und Sicherheit: Unvereinbar?“	Tagung im Rahmen des „Migration und Sicherheit: Unvereinbar?“ im Rahmen des European Migration Dialogue, Bern	Denise Efonyai
01.09.	Illegalität in der Schweiz	Id.	Christin Achermann
01.09.	Kriminalität in der Schweiz	Id.	Gianni D'Amato

<i>Date</i>	<i>Thème de l'intervention</i>	<i>Evénement et organisation</i>	<i>Intervenant/e</i>
04.- 06.09.	Cluster meetings	Vienna, IMISCOE annual conference.	Christin Achermann Simone Baglioni Janine Dahinden Gianni D'Amato Rosita Fibbi Bülent Kaya Mathias Lerch Joëlle Moret Marco Pecoraro
06.09.	Workshop of ESF_Transnationalism	Vienna	Simone Baglioni Gianni D'Amato Rosita Fibbi Bülent Kaya
14.09	Quale posto per i Secondos nella società svizzera?	Mendrisio, Giornata cantonale annuale sull'integrazione	Rosita Fibbi
14.09	Integrationspolitik in Europa	Vortrag, Delegiertenversammlung	Denise Efonyi
18.- 21.09.	“Social networks and membership identities: everyday diversity in a small town in Switzerland”.	Bristol, England. European Association of Social Anthropologists ‘Europe and the World’. ‘Super-diversity’ in European cities and its implications for anthropological research.	Janine Dahinden
22.09	La suréducation parmi les migrants hautement qualifiés en Suisse : phénomène d'encombrement ?	14 <sup>e</sup> colloque de l'AIDELF à Aveiro, Portugal	Marco Pecoraro
03.10	Jeunes issus de la migration : les différences de traitement dans la formation	Fribourg, Formation ASOSP	Rosita Fibbi
04.- 06.10.	Migrants' transnational practices	Chair and Participation at the Metropolis Conference and the ICS Meeting, Lisbon	Gianni D'Amato
24.10	„Migrants: réalité et psychopathologie“	Colloque, Fondation de Nant	Fabienne Stants
24.10	Präsentation Grundlagenarbeit im Rahmen Nachfolgestrategie „Migration und Gesundheit“	Ämter-Strategiegruppe, Bern	Chantal Wyssmüller, Denise Efonyi
31.10.	Ein Alltag ohne Bewilligung: Wie Sans-Papiers mit prekären Lebensbedingungen umgehen. Kurzreferat zum Buchbeitrag	Vernissage von “Sans-Papiers in der Schweiz: Unsichtbar – Unverzichtbar“, Departement Migration, Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern	Christin Achermann

<i>Date</i>	<i>Thème de l'intervention</i>	<i>Evénement et organisation</i>	<i>Intervenant/e</i>
31.10	A Swiss Network of Scientific Diasporas to enforce the role of highly skilled migrants as partners in development	Université de Genève, RUIG	Gabriela Tejada, Ibrahima Amadou Dia, Rosita Fibbi
03.11.	Remittances : Présentation des résultats d'une enquête	Lausanne, Conférence annuelle de la Coopération suisse avec l'Europe de l'Est. « La jeunesse dans les Balkans – une génération en mouvement »	Janine Dahinden
09.11.	Ergebnisse der Grundlagenarbeit der Nachfolgestrategie „Migration und Gesundheit“	Berne, Interdepartementale Begleitgruppe Migration und Gesundheit	Janine Dahinden
09.11	Sprachkompetenzen in der lokalen Standardsprache	Atelier 2, CONVEGNO de la Commission Ecole et Migration de la CDIP	Elisabeth Ambühl-Christen, Rosita Fibbi
10.11.	Die Migrations- und Asylpolitik der Schweiz.	3 Lektionen an der Fachhochschule für soziale Arbeit, Zürich. Organisiert vom Team für interkulturelle Konflikte und Gewalt TikK	Martina Kamm
10.11.	To what extent Swiss political structures are dysfunctional for the integration of migrants?	Paper presented at the Conference on Conflict resolution and Conflict management in Multiethnic societies - the cases of Russia and Switzerland, Moscow, RSUH University, University of Fribourg (Switzerland) and University of Zurich (Switzerland) in cooperation with RSUH University (Moscow) and Gorbachov Foundation (Moscow)	Gianni D'Amato
26.10	„Demographisches Potenzial der Migration. Anforderungen an eine moderne Migrations- und Integrationspolitik“ Vortrag Workshop 1	Tagung „Gerechtigkeit zwischen Generationen“ der Arbeitsgemeinschaft für Sozialpolitik, Kursaal, Bern	Denise Efonyi
15.11.	Co-organization and chairperson	EUPHA 2006, pre-conference on migrant health. Montreux	Milena Chimienti
15.11.	Migration, precarity and health: Health related resources and risks of provisionally admitted asylum seekers and undocumented migrants in Geneva and Zurich	EUPHA 2006, pre-conference on migrant health. Montreux	Christin Achermann

<i>Date</i>	<i>Thème de l'intervention</i>	<i>Evénement et organisation</i>	<i>Intervenant/e</i>
15.11.	Action Research on migrant health workers and their resources in the Swiss public health system	Presentation at the EUPHA Preconference on migration and public health, Montreux	Martina Kamm
15.11.	« Migration and Public Health » <i>The Swiss Confederations Strategic Orientation</i>	EUPHA Preconference on migrant health, Montreux	Chantal Wyss-müller
15.11.	Discussion Workshop on best practices	Id.	Denise Efonayi
18.11	“Arbeits- und Lebensbedingungen von Cabaret-Tänzerinnen in der Schweiz“	Fachtagung, Romerohaus Luzern	Janine Dahinden, Fabienne Stants
23.11.	De l'utilité de la notion de transnationalisme	Lugano, Université de la Suisse italienne, Institute de la méditerranée. Colloque « Parcours Méditerranéens. Images, lieux, civilisations »	Janine Dahinden
24.11	D'une génération à l'autre : les Italiens en Suisse	Université de Zurich, Cours de Janine Dahinden	Rosita Fibbi
27.11.	Ausgrenzung und Integration	Vortrag zur Ringvorlesung GLOBALE PROBLEME UND IHRE POLITISCHE BEARBEITUNG: INTERNATIONALE MIGRATION, Politikwissenschaftliches Seminar der Universität Luzern (Prof. Sandra Lavenex)	Gianni D'Amato
30.11.	Workshopleitung mit Dr. Erika Lautenbacher « Remittances und Entwicklung: Aktuelle Debatten, Studienergebnisse und Erfahrungen »	Berne, Conférence „La migration – une contribution au développement?, organisée par le Crois Rouge	Janine Dahinden
01.12	Integration : policy and reality of youth of immigrant descent in Switzerland	Colloque international dans de cadre du projet FIERI-SFM, Neuchâtel	Rosita Fibbi
8.-10.12.	Keynote-Speech: Understanding (Post-)Yugoslav Migrations through the lenses of current concepts in migration research? Migrant networks, transnationalisme and methodological nationalism	Berlin. International Interdisciplinary Conference : (Post-)Yugoslav Migration. State of Research, New Approaches and Comparative Perspectives. Berlin School for Comparative European History (BKVGE)	Janine Dahinden
11.12	Menschenrechte und Asyl	Vortrag zur Ringvorlesung Internationale Migration, Seminar der Universität Luzern (Prof. Sandra Lavenex)	Denise Efonayi

<i>Date</i>	<i>Thème de l'intervention</i>	<i>Evénement et organisation</i>	<i>Intervenant/e</i>
15.12.	Migrationspolitik und das Prinzip der Rechte	Vortrag am Ethnologischen Seminar der Universität Zürich (Vorlesung Prof. Janine Dahinden)	Gianni D'Amato

## 9.3 Echos dans les médias

### 9.3.1 Presse écrite

Les recherches menées par les collaboratrices et collaborateurs du SFM ont obtenu un écho important dans les médias en 2006.

Le Forum et ses chercheurs sont de plus intervenus dans les médias de manière ponctuelle et ont été mentionnés à de nombreuses reprises. Il est à noter que la liste des articles de presse et d'interventions dans les autres médias qui suit n'est pas exhaustive.

#### Cabaret-Tänzerinnen

« Etude: Conditions de vie et de travail des danseuses de Cabarets en Suisse » (Conférence de presse, 30.08.06).

« Trinken bis zum umfallen » (WOZ Die Wochenzeitung, 24.8.06).

« I diritti dei ballerini » (Radiotelevisione Italiana, 30.8.06).

«Cüpli und Séparée. Eine Studie über Cabaret-Tänzerinnen » (Bund, 31.08.06).

« Die prekäre Situation der Cabaret-Tänzerinnen » (Neue Zürcher Zeitung, 31.8.06).

#### Trajectoires d'asile africaines

« Trajectoires d'asile africaines : les clichés enfoncés » in Repère social, février 2006 no 73, Genève.

« Trajectoires d'asile africaines vers la Suisse Projecteur sur une réalité méconnue » in Vivre Ensemble N° 106, février 2006, Genève.

24.01	Les changements dans la législation sur les étrangers en Suisse	Bulletin du Bureau lausannois pour les immigrés	Rosita Fibbi
03.03	Perspektiven nach einem Nein zum Asyl	Neue Zürcher Zeitung	Janine Dahinden
04.03	Pourquoi les requérants sont moins nombreux à venir en Suisse	Le Temps	Denise Efonayi
01.05.	La guerre des méthodes n'a plus d'objet en sciences sociales	Le Temps	Gianni D'Amato



08.09.	«Das Land macht dicht.» Migrati- ons-experte D'Amato zur Ver- schärfung der Ausländerpolitik	Work	Gianni D'Amato
15.09.	Les changements dans la législation sur les étrangers en Suisse	Caroline de Gruyter, correspondent, NRC Handelsblad	Rosita Fibbi
22.09.	Leserbrief zu « Hofberichterstattung », Weltwoche 44	Weltwoche	Denise Efonyi Gianni D'Amato
28.11	Secondos. La nuova identità dei figli degli emigrati	Corriere della Sera	Rosita Fibbi

### 9.3.2 Communiqués de presse du SFM

Le SFM a produit en 2006 quatre communiqués de presse. Il a bien sûr également participé à la rédaction de communiqués organisés par les mandants et présentant les travaux de ses chercheurs.

### 9.3.3 Interviews, participation à des débats, émissions évoquant le SFM ou ses activités (Radio, TV)

Date	Titre de l'intervention	Média <sup>1</sup>	Intervenant
16.01.	Schwarzarbeit in der Schweiz	Radio DRS 2 Kontext (Sabine Bitter)	Gianni D'Amato und Martina Kamm
15.05	Aiuto sociale in Svizzera	Giornale Radio RTSI	Rosita Fibbi
01.09.	Interview dans le cadre de l'étude „Cabaret-Tänzerinnen“	Radio DRS 2 Kontext	Janine Dahinden
21.09	Les changements dans la législation sur les étrangers en Suisse	Izumi AOKI, Nippon TV - NHK Geneva	Rosita Fibbi
21.09	Les changements dans la législation sur les étrangers en Suisse	Xavier Sartre, Radio Va- ticana	Rosita Fibbi
27.09.	Interview dans le cadre de l'article „Nehmen uns Ausländer wirklich die Arbeit weg“?	Blick	Janine Dahinden

<sup>1</sup> RSR: radio suisse romande – RSI: radio suisse italienne – DRS: Radio der deutschen und rätorom. Schweiz – SRI: radio suisse internationale – TSR: télévision suisse romande – SF DRS: Schweizer Fernsehen der deutschen Schweiz – TSI: Televisione svizzera di lingua italiana.

## 10 Centre de documentation

En 2006, un accent particulier a été mis sur le développement de la "bibliothèque électronique" du SFM, qui contient actuellement environ 2000 textes en format PDF. Par contre, pour des raisons budgétaires, le rythme des acquisitions de livres imprimés a été freiné par rapport aux années précédentes et quelques abonnements à des revues scientifiques n'ont pas été renouvelés.

Pour les mêmes raisons, le poste d'aide-bibliothécaire a été supprimé et le personnel de notre centre de documentation est ainsi passé de 120% à 110%.

Nous avons eu le plaisir d'accueillir une stagiaire dans notre centre de documentation. Madame Leïla Chouhmat a effectué un stage professionnel de deux mois dans le cadre de sa formation de spécialiste en information documentaire à la Haute Ecole de Gestion de Genève.

En 2006, nous sommes devenus membres du "Guichet virtuel sur la Suisse" (SwissInfoDesk) de la Bibliothèque nationale. Ceci nous permettra d'avoir dans le futur une meilleure visibilité auprès des utilisateurs.

Pour plus de détails, voir le rapport annuel du centre de documentation en annexe, page 37.

## 11 Coopération institutionnelle

Die institutionelle Kooperation wurde aufgrund des Entscheids des Stiftungsrates vom 27. September 2004 auf die Universität Neuchâtel beschränkt. Das SFM ist mit einem Lehrauftrag in Migrationssoziologie am Leben der Fakultät beteiligt und hat mit den Verhandlungen um eine Integration in das zu gründende Zentrum für Sozialanalysen der Universität Neuchâtel die Bereitschaft kundgetan, seine Zukunft in Neuenburg zu gestalten. Diese Absicht wurde auch durch die Koordinierung der akademischen Veranstaltungen im Rahmen der Festivitäten des Kantons Neuchâtel („Neuchâtoï“) unterstrichen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SFM unterhielten ausserdem auch während den Verhandlungen mannigfaltige berufsbedingte Kontakte zu den Universitäten Bern, Genf, Lausanne, Luzern und Zürich.

## 12 Situation financière

### 12.1 Faits marquants au plan financier

Du côté charges comme des recettes, il y a eu une baisse du résultat 2006 par rapport à l'année précédente, qui est liée d'une part au fait que peu de nouveaux projets FNS ont été lancés cet année-là et, d'autre part, à la réduction volontaire

du nombre de collaborateurs (les départs n'ayant pas été remplacés tant que l'avenir n'était pas réglé). En outre, les négociations intensives d'intégration avec l'Université de Neuchâtel ont capté une partie des ressources de la Direction SFM. En raison de la suppression complète de subvention de la Confédération (article 16), il a été décidé de réduire les charges permettant de limiter la perte prévisible pour 2006. Suite à la ratification de notre rattachement à l'Université de Neuchâtel ainsi qu'à la nomination de deux membres de la direction en tant que professeurs ordinaires dans le cadre de la MAPS (Maison d'Analyses des Processus Sociaux), la Direction a pu négocier une subvention accordée par l'UNINE s'élevant à CHF 393'000.00, soit CHF 330'000.00 à titre de subside direct et CHF 63'000.00 dans le cadre de la mise en place des deux nouvelles chaires.

Selon la planification établie, la réduction du personnel s'est poursuivie avec pour corollaire une diminution des charges y relatives. Le nombre des collaborateurs a diminué globalement de 7 personnes correspondant à 2.5 postes. Au 31 décembre 2006 16 collaborateurs étaient encore sous contrats de travail du SFM, pour 12 postes (11 postes rémunérés). Une partie du travail a ainsi été confié à des sous-traitants (enquêtes ou collaborateurs externes au SFM) dont les charges ont fortement augmentés par rapport à 2005, mais ce poste peut fluctuer de manière très importante d'une année sur l'autre en fonction du contenu des mandats exécutés. Globalement les autres frais généraux ont légèrement diminués par rapport à l'année précédente. La bonne tenue de la Bourse, tout comme en 2005, nous a permis de dégager une plus-value permettant de réduire d'autant le déficit global. Les titres ont tous été vendus avant la fin de l'année pour satisfaire aux exigences de l'Université.

## 12.2 Capital

Le capital de dotation n'a pas varié et se monte toujours à CHF 550'000.00. Le bénéfice reporté des activités du SFM depuis sa fondation s'élève à CHF 86'163.16. Il a été réduit par la perte 2006 (CHF 23'048.10) et sans les versements de l'UNINE, il se serait transformé, comme mentionné dans le rapport 2005 en une perte reportée de l'ordre de CHF 280'000.00.

Un commentaire avec des explications plus détaillées se trouve dans en annexe, page 35.

## 13 Infrastructure informatique

L'inventaire exhaustif de l'infrastructure informatique (ordinateurs et périphérique) se trouve en annexe, page 46).

## 14 Annexes

### 14.1 Compte d'exploitation

Globalement les recettes liées aux projets s'établissent, sans les subsides, à CHF 1'527'785.57 en diminution de CHF 263'323.73 sur 2005. Cette baisse des recettes observée en 2006 provient essentiellement du FNS (environ CHF 201'000.00 de moins en 2006).

Selon la planification établie, la réduction du personnel a été poursuivie permettant de diminuer les frais de personnel en conséquence (env. CHF 382'000.00). Globalement les autres frais généraux, abstraction faite des dépenses pour sous-traitants, sont restés quasiment au niveau de 2005. La Bourse nous a à nouveau permis de dégager une plus-value – quoique moindre qu'en 2005 - (CHF 39'000.00 y compris les revenus de titres) permettant de réduire d'autant le déficit global. Les sous-traitants (partie des projets que nous reversons à des tiers externes au SFM) sont par contre en augmentation de CHF 163'000.00. Rappelons que ce poste peut varier fortement d'une année sur l'autre en fonction du contenu des mandats exécutés.

La perte 2006 se monte à CHF 23'048.10 et réduit d'autant le bénéfice reporté cumulé. Grâce à la subvention que l'Université de Neuchâtel a décidé d'accorder au SFM en novembre 2006, cette perte a finalement été nettement inférieure à celle de 2005 (et à ce qui était prévu en début d'année).

### 14.2 Capital

Compte tenu de la perte de 2006 de CHF 23'048.10, le report cumulé des bénéfices réalisés par le SFM depuis sa fondation se monte à CHF 86'163.16. En vue de l'intégration du SFM à l'Université de Neuchâtel les titres placés à l'UBS ont été réalisés en décembre 2006. Le capital de CHF 550'000.00 ainsi transformé sera utilisé dans le cadre de la nouvelle structure mise en place prochainement.

	Résultat 2005	Résultat 2006
<b>CHARGES</b>		
Salaires bruts	1'441'425.95	1'109'998.15
Honoraires et temporaires	49'399.82	2'731.50
Bonus	0.00	6'636.00
Charges sociales et autres frais de personnel	211'743.85	200'562.75
Loyers (bruts dès 2005))	80'030.45	82'168.00
Entretien, nettoyage locaux	5'461.13	6'299.18
Energie (Electricité, eau)	1'530.10	1'500.34
Assurances	1'072.80	791.60
Fourniture bureau	4'846.69	3'571.29
Informatique	1'486.01	0.00
Photocopieuse, téléphones, fax	6'594.50	7'518.88
Frais de port et de CCP	2'485.18	1'543.00
Honoraires réviseurs	8'400.00	16'565.08
Acquisitions bibliothèque	22'505.44	17'632.69
Frais de manifestation	5'302.06	729.73
Frais de déplacement (2005 yc ceux liés aux projets)	35'641.72	1'874.31
Revue forum	19'195.68	12'038.37
Imprimés, rapports, livres	31'351.80	6'994.63
Frais de formation	3'890.00	395.94
Frais de représentation (repas, ...)	3'537.52	3'543.78
Amortissements	26'955.00	19'616.49
Frais 10e	13'400.00	0.00
Intérêts, frais de banque	402.23	4'536.49
Frais généraux/TVA (2006 décompte complémentaire)	9'982.88	55'975.15
Sous-traitants	281'662.64	444'805.12
Frais sur projets	0.00	35'072.64
<b>TOTAL DES CHARGES</b>	<b>2'268'303.45</b>	<b>2'043'101.11</b>
<b>RECETTES</b>		
Mandats avec TVA	887'942.29	1'003'375.27
Mandats s/TVA et internationaux	418'955.01	242'058.77
Mandats FNS	484'212.00	282'351.53
Article 16 LR – Soutien subvention UniNE	166'000.00	330'000.00
Honoraires, expertises	11'839.58	80'276.30
Participation au loyer	33'600.00	33'600.00
Recettes diverses	18'598.92	9'371.86
Revenus nets des titres	90'972.20	39'019.28
<b>TOTAL DES RECETTES</b>	<b>2'112'120.00</b>	<b>2'020'053.01</b>
<b>RECAPITULATION</b>		
<b>TOTAL DES RECETTES</b>	<b>2'112'120.00</b>	<b>2'020'053.01</b>
<b>TOTAL DES CHARGES</b>	<b>2'268'303.45</b>	<b>2'043'101.11</b>
<b>EXCEDENT DE CHARGES</b>	<b>-156'183.45</b>	<b>-23'048.10</b>

## 14.3 Rapport annuel du centre de documentation

### Faits marquants

En 2006, un accent particulier a été mis sur le développement de la "bibliothèque électronique" du SFM, qui contient actuellement environ 2000 textes en format PDF. Par contre, pour des raisons budgétaires, le rythme des acquisitions de livres imprimés a été freiné par rapport aux années précédentes et quelques abonnements à des revues scientifiques n'ont pas été renouvelés.

Pour les mêmes raisons, le poste d'aide-bibliothécaire a été supprimé et le personnel de notre centre de documentation est ainsi passé de 120% à 110%.

Nous avons eu le plaisir d'accueillir une stagiaire dans notre centre de documentation. Madame Leïla Chouhmat a effectué un stage professionnel de deux mois dans le cadre de sa formation de spécialiste en information documentaire à la Haute Ecole de Gestion de Genève.

En 2006, nous sommes devenus membres du "Guichet virtuel sur la Suisse" (SwissInfoDesk) de la Bibliothèque nationale. Ceci nous permettra d'avoir dans le futur une meilleure visibilité auprès des utilisateurs.

### Demandes de documentation

Comme au cours des années précédentes, nous avons reçu une centaine de demandes par Internet de la part de personnes actives dans la recherche, étudiant(e)s, journalistes, membres des administrations communales et cantonales, etc., ce qui prouve la nécessité de poursuivre le développement de notre service.

Par ailleurs, nous avons effectué des recherches bibliographiques et commandé des ouvrages dans le cadre de plusieurs projets de recherche du SFM.

Pour rendre encore plus visible ces services, nous sommes devenus membres du "Guichet virtuel sur la Suisse" de la Bibliothèque nationale. Le 1<sup>er</sup> novembre G. Casagrande a participé à une réunion du réseau à Berne (BN) (<http://www.nb.admin.ch/slb/dienstleistungen/swissinfodesk>).

### Acquisitions

Nous avons acquis 910 documents, dont 378 livres. De plus, nous avons commandé 36 volumes en prêt inter-bibliothèques et 94 photocopies d'articles en format PDF sur demande de collaboratrices ou collaborateurs du SFM.

### Statistique des acquisitions 1995-2006

Année	Notices bibliographiques dans la base de données (fin décembre)	Documents dans la bibliothèque au 31 décembre	Acquisitions
1995	1480	--	--
1996	1700 (+220)	800	800
1997	3500 (+1800)	2000	1200
1998	4261 (+761)	3300	1300
1999	5061 (+800)	4100	800
2000	5666 (+605)	4550	450
2001	8206 (+2540)	7098	2548
2002	11267 (+3061)	9153	2055
2003	12871 (+1614)	10882	1729
2004	14063 (+1192)	12832	1950
2005	14916 (+853)	13898	1066
2006	15867 (+951)	14808	910

### Documents catalogués dans la bibliothèque au 31 décembre 2006, par type de publication

	Unités	Acquisitions 2006	(Acquisitions 2005)
Monographies	4491	299	616
Œuvres collectives	1297	79	140
Contributions dans des œuvres collectives	1401	62	34
Articles de revue	6885	409	212
Revue	81	1	0
Newsletters	102	4	23
Rapports annuels	108	1	14
VHS / DVD	82	8	24
Divers	361	47	3
TOTAL	14808	910	1066

La diminution du nombre total des acquisitions (voir les deux tableaux ci-dessus) est due surtout au fait que pour des raisons budgétaires nous avons acheté moins de livres que dans les années précédentes.

La politique des acquisitions n'a pas changé.

### Périodiques

Pour des raisons budgétaires nous avons résilié les abonnements aux revues *Citizenship studies* et *Population studies* et nous avons renoncé à l'accès en ligne à la revue *Journal of Ethnic and Migration Studies*.

Nous avons tenu constamment à jour les accès en ligne, nonobstant les changements intervenus dans les modalités d'administration des comptes auprès des éditeurs et des fournisseurs d'accès.

### Bibliothèque électronique

Nous stockons désormais sur notre Intranet 1'963 (2005=981) documents en format PDF à la disposition des collaboratrices et collaborateurs du SFM.

A ces documents s'ajoutent plus de 2'000 liens vers des articles de revue proposés par des fournisseurs d'accès comme Ingenta, JSTOR et d'autres.

Au total, nous mettons actuellement à la disposition des utilisatrices et utilisateurs une bibliothèque électronique d'environ 3'700 textes téléchargeables en format PDF.

### Indexation matières

#### Statistique de l'indexation matières au 31 décembre 2006

Année	Documents dans la bibliothèque	Codes de classement	Documents indexés par sujets
2000	4550	3036	1939
2001	7098	3996 (+ 960)	2446 (+ 507)
2002	9153	4816 (+ 820)	3091 (+645)
2003	10882	6137 (+1321)	3699 (+608)
2004	12832	7274 (+1137)	4523 (+824)
2005	13898	8030 (+756)	4983 (+460)
2006	14808	8995 (+965)	5486 (+503)

### Site Internet

Le site Internet du Centre de documentation est intégré au site principal du SFM sur le serveur [www.migration-population.ch](http://www.migration-population.ch). Seul le catalogue de la bibliothèque reste, pour des raisons techniques, sur le serveur de l'Université. G. Casagrande s'est chargé de la mise à jour régulière des pages Internet de la bibliothèque.

### Nouveautés

Ajout de nouvelles revues sur la page "Journals". Mise à jour des liens.

Mise à disposition sur le site de *Search plugins* pour Firefox/Mozilla qui permettent des recherches plus rapides dans le catalogue de notre bibliothèque.

Création d'une *favicon* SFM pour le catalogue de la bibliothèque qui s'affiche dans la barre d'URL du navigateur.

## Personnel

Giovanni Casagrande, lic. phil., bibliothécaire scientifique BBS, responsable du Centre de documentation, depuis le premier septembre 1995, poste à 70%.

Martine Schaer, bibliothécaire BBS, depuis le 9 mai 1996, poste à 40%. Congé non payé août 2005 – janvier 2006.

Annina Hirschi Wyss a été engagée du 3 octobre 2005 au 31 janvier 2006 comme remplaçante de Martine Schaer.

Marcial Luthi, aide bibliothécaire, depuis le premier juillet 2003, poste à 10%. Pour des raisons budgétaires nous avons dû renoncer à ses services à partir du 30 avril 2006.

Leïla Chouhmat a effectué un stage professionnel dans notre centre, du 28 août 2006 au 22 octobre 2006, dans le cadre de sa formation de spécialiste en information documentaire à la Haute Ecole de Gestion de Genève.

A la suite de la suppression du poste de Marcial Luthi, le personnel de notre centre de documentation est passé de 120% à 110%.

## Divers

- Comme par le passé, nous avons mis à la disposition du staff une base de données EndNote. Les fichiers de style ainsi que le document "Normes pour les publications du SFM, Citations de documents et bibliographies" ont été mis à jour.
- Comme les années précédentes, nous avons soutenu le secrétariat dans la gestion de la base de données "Adresses". Le classement des adresses par catégories a été revu. Actuellement 2092 adresses figurent dans cette base.
- Pour améliorer la diffusion des publications du SFM, nous avons ouvert un compte éditeur auprès de "Electre", le catalogue français des livres en commerce. Un compte auprès du VLB Verzeichnis Lieferbarer Bücher avait déjà été ouvert en 2005. Huit nouveaux titres ont été annoncés en 2006.

## 14.4 Liste des projets

### Recherches du SFM terminées en 2006

<i>Titre</i>	<i>Mandants</i>	<i>Information</i>	<i>Personnes</i>	<i>Description</i>	<i>Méthodologie</i>
Arbeits- und Lebensbedingungen von Cabaret-Tänzerinnen	Fraueninformationszentrum Zürich	01.05.-02.06 achevé	Responsables: Dahinden Chercheurs/euses: Achermann, Casagrande, Efonayi, Ravel, Stants	Ziel ist es die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Cabaret-Tänzerinnen besser zu erforschen. Finanziert vom eid. Büro für Gleichstellung.	Expertinneninterviews Interviews mit Akteuren im Feld halbstandardisierte Umfrage bei Tänzerinnen
Associationnisme des migrants italiens en Suisse	Commission fédérale des étrangers	12.04.-07.06 achevé	Responsables: Cattacin	Rôle de l'associationnisme des migrants dans l'intégration au pays d'accueil. Bilan du mouvement associatif de la première vague migratoire en Suisse les Italiens et comparaison avec l'associationnisme espagnol et portugais. Mandaté à l'UNICE	Recherche-action; observation participante anthropologie visuelle approche historique (pour les Italiens) et comparative (pour les migrants espagnols et portugais); documentation écrite et filmée
Chancengleichheit im Gesundheitswesen	Office fédéral de la santé publique	11.05.-01.06 achevé	Responsables: Efonayi Chercheurs/euses: Achermann, Casagrande, kaya	Zur Erstellung eines Grundsatzpapiers sind Gemeinsamkeiten Schnittstellen und Differenzen zwischen den Themenfeldern Migration Minderheiten Geschlecht soziale Schicht und Generationen zu untersuchen.	systematischen Aufarbeitung der Fachliteratur Experteninterviews Experten-Fokusgruppe
Conditions de vie des Italiens âgés en Suisse	Autre mandant:	12.05.-12.06 achevé	Responsables: Fibbi, Wanner	Conditions de vie des Italiens de 50 ans et plus, naturalisés et non, dans les trois régions linguistiques, et la résidence dans contexte urbain - rural	Analyse du recensement 2000 et review de la littérature récente
ConventionPlus: Somalia	Office fédéral des migrations	04.04.-01.06 achevé	Responsables: Efonayi Chercheurs/euses: Baglioni, Moret, Pecoraro, Ravel	Coordination internationale d'une série d'études sur les mouvements secondaires des réfugiés somaliens menée sous l'égide du Haut Commissariat pour les réfugiés de l'Afrique du Sud et de la Suisse	Mixte entretiens d'experts et de migrants; analyses quantitatives et qualitatives
Expertise Evaluation MIGES	Office fédéral de la santé publique	10.04.-12.06 achevé	Responsables: Dahinden	Mitglied Begleitgruppe der Evaluation der Strategie Migration und Gesundheit des BAG	Consulting
Film documentaire politique d'asile	Commission fédérale contre le racisme	09.05.-03.06 achevé	Responsables: D'Amato Chercheurs/euses: Casagrande, Efonayi, Gold, Kämm, Niederberger, Poli	Film et dossier pédagogique sur les réfugiés arrivés à des époques différentes parlent de l'accueil qui leur a été réservé. A travers leurs récits aire ressortir l'évolution de la manière dont la population les perçoit.	Documentaire accompagné d'un dossier pédagogique sur la problématique de l'asile en Suisse.
GMM	Office fédéral de la santé publique	06.06.-12.06 achevé	Responsables: Dahinden, Wanner Chercheurs/euses: Gabadinho	Vertiefte Analysen der Daten des Gesundheitsmonitorings der Schweizerischen Migrationsbevölkerung	Regressionsanalysen
Indicateurs de l'intégration	Office fédéral de la statistique	11.04.-06.06 achevé	Responsables: Wanner Chercheurs/euses: Pecoraro	Aider à la préparation d'une base de données sur les indicateurs de l'intégration	Analyses statistiques

## Recherches du SFM terminées en 2006

<i>Titre</i>	<i>Mandants</i>	<i>Information</i>	<i>Personnes</i>	<i>Description</i>	<i>Méthodologie</i>
Nachfragestrategie Migration und Gesundheit	Office fédéral de la santé publique	11.05-12.06 achevé	Responsables: Dahinden, Efonayi Chercheurs/euses: Wyssmüller	Eraubung der wissenschaftlichen Grundlagen für die Folgestrategie Migration und Gesundheit	Literaturreview "Schriftliche Umfrage" "ExpertInneninterviews" "Focusgruppen" "Hearings"
Neuchâto	Autre mandant	03.06-06.06 achevé	Responsables: D'Amato	Serie de manifestations et de conférences dans le Canton de Neuchâtel	Valorisation
PNR 52 deuxième génération	PNR 52	06.03-06.06 achevé	Responsables: Fibbi Chercheurs/euses: Lerch, Ravet, Wanner	Le premier volet: contextualiser les connaissances existantes sur les 2èmes générations issues de diverses vagues migratoires et poser un 1er diagnostic sur les migrations récentes. Le 2ème volet analyse la transmission intrafamiliale et son impact sur l'insertion structurelle des jeunes des groupes récemment immigrés.	Le premier volet comporte l'analyse approfondie des données du recensement; le deuxième volet par contre implique un survey auprès des jeunes et leurs parents.
PNR 52 Trajectoires familiales	PNR 52	06.03-06.06 achevé	Responsables: Wanner Chercheurs/euses: Charton, Gabadinho	Analyse d'une base de données sur les événements de l'état civil et le recensement dans le but de calculer des indicateurs de la vie durant l'enfance et d'analyser les comportements familiaux et intergénérationnels	Analyse statistique
Relecture MFH Handbook	Migrant Friendly Hospitals	06.06-07.06 achevé	Responsables: Efonayi Chercheurs/euses: Casagrande, Fibbi, Kaya	Relecture "matérielle" des versions française et italienne du MFH-Handbook	Relecture et corrections
Remittances the Balkans and Switzerland - Phase II	Secrétariat d'Etat à l'économie	11.05-06.06 achevé	Responsables: Dahinden Chercheurs/euses: Lerch, Wanner	Assessment of flows and use of remittances from CH Phase 2 will investigate both ends of the chain - remitting migrants in CH and remittance receivers in the country of origin. First the two ends will be analyzed separately and then brought together to illustrate the complete remittance cycle.	Télefon survey among remitters and non-remitters focus group discussions. Data gathering in the Balkans by IOM (EBRD for the interviews in the financial sector). Data gathering in CH by SFM.
Reproduktive und sexuelle Gesundheit und Assessment: Rapid Assessment	Office fédéral de la santé publique	09.05-04.06 achevé	Responsables: Wanner Chercheurs/euses: Achermann, Casagrande, Schaer, Stotzer, Wyssmüller	Etat de la situation concernant l'offre dans le domaine de la santé reproductive et sexuelle des migrant-e-s et formulation de propositions orientées sur la pratique	Méta-analyse des nombreux travaux existants focus groups d'experts hearing
Situation économique des individus de 59 à 73 ans SG	Office fédéral des assurances sociales	11.05-05.06 achevé	Responsables: Wanner Chercheurs/euses: Pecoraro	Analyse du poids relatif des différents piliers et de l'activité professionnelle et de la perception des rentes	Evaluation qualité des données analyse statistique
Transferability of Innovative Initiatives for Migrant Integration in Educational Field	Office fédéral de la santé publique	10.06-12.06 achevé	Responsables: Fibbi	Identification de bonnes pratiques dans le champ scolaire et parascolaire en Suisse et notamment à Genève; étude des conditions de transférabilité de ces pratiques à Turin, Italie	analyse documentaire, entretien avec experts, workshop de coordination avec étude parallèle hongroise, workshop final à Turin en mai 2007

42

## Recherches du SFM en cours en 2006

<i>Titre</i>	<i>Mandants</i>	<i>Information</i>	<i>Personnes</i>	<i>Description</i>	<i>Méthodologie</i>
BIG - Grundlagenforschung und Netzwerkaufbau Gesundheit und Freiheitsschutz	Université de Fribourg	05.06-01.07 en cours	Responsables: Achermann, Efonayi Chercheurs/euses: Achermann	Grundlagen für ein Programm des BAG für eine äquivalente Prävention Behandlung Pflege und Therapie von chronischen Infektionskrankheiten und für äquivalente Drogentherapie im Freiheitszugs. Besondere Berücksichtigung von genderspezifischen Unterschieden und des hohen AusländerInnenanteils.	Rapid Assessment durch ExpertInneninterviews Fokusgruppen schriftliche Umfrage
Développement d'instruments relatifs à la dimension « migration » en promotion et prévention de la santé (dans le cadre de quint-essenz)	Office fédéral de la santé publique, Promo santé	08.06-05.07 en cours	Responsables: Efonayi Chercheurs/euses: Dahinden, Kaya	Elaboration d'instruments de gestion de qualité consacrés à la dimension "migration"	Littérature et test focus-group
Diaspora - Pilotstudie über die sri-lankische Diaspora	Office fédéral des migrations	10.06-05.07 en cours	Responsables: Efonayi Chercheurs/euses: Moret, Stants, Wanner	Mapping der sri-lankischen Diaspora in der Schweiz	Sekundäranalyse Literatur, Experteninterviews, Statistikauswertungen
Evaluation de la journée nationale de la CFE	Commission fédérale des étrangers	12.05-03.07 achevé	Responsables: Efonayi Chercheurs/euses: Kaya	Evaluation de la journée intitulée «Vers une ouverture des institutions - Gagner grâce à la diversité» organisée par la CFE le 17 décembre 2005 à Berne.	questionnaire semi-standardisé interviews face-à-face et organisation d'un focus groupe
FACET-Entrepreneurship of migrants	Union Européenne	12.06-03.07 en cours	Responsables: D'Amato Chercheurs/euses: Kaya	Short-term engagement of a Country Researcher to contribute to the elaboration of the Project "Examination and Evaluation of Good Practices in the Promotion of Ethnic Minority Entrepreneurs" commissioned by the European Commission/DG Enterprise, in accordance with the terms of reference. The Scope is to report on: The national context for ethnic minorities and immigrant entrepreneurs; Policy measures, programmes and service providers that support immigrant entrepreneurs; Detecting the Organisations that support immigrant entrepreneurs.	Stock-taking of policy measures, programmes and organisations supporting ethnic minority (immigrant) entrepreneurs (Sept 2006 - Jan 2007); Identification and compilation of best practices promoting ethnic minority entrepreneurs (Feb - April 2007) through a short survey and interviews.
Finanzierungsmodelle Dolmetschen im Ausland	Office fédéral de la santé publique	08.06-01.07 achevé	Responsables: Dahinden Chercheurs/euses: Stants	Bis heute ist die Finanzierungsfrage der Dolmetschertätigkeiten im Gesundheitsbereich nicht geregelt. Ziel des Mandats ist es, Ideen aus dem Ausland abzuholen, wie Dolmetschertätigkeiten im Gesundheitswesen finanziert werden könnten.	ExpertInneninterviews, Literaturstudium

43

### Recherches du SFM en cours en 2006

<i>Titre</i>	<i>Mandants</i>	<i>Information</i>	<i>Personnes</i>	<i>Description</i>	<i>Méthodologie</i>
Generationswechsel. Leben und Schreiben von Autorinnen fremder Herkunft in der Schweiz.	Commission fédérale contre le racisme	11.06-04.07 en cours	Responsables: D'Amato Chercheurs/euses: Casagrande, Kamm	Begegnungsaustausch zwischen jüngeren und älteren Autoren und Autorinnen fremder Herkunft in der Schweiz. Geplant ist ein Befragungsteil mit Interviews ein Veranstaltungsteil und ein Publikationsteil	Persönliche Interviews mit den Autorinnen/innen sowie eine Analyse der Situation in der Schweiz. Werden in die Publikation aufgenommen. Veranstaltungsteil läuft parallel
IMISCOE	Conseil de l'Europe	04.04-12.09 en cours	Responsables: D'Amato Chercheurs/euses: Achermann, Casagrande, Cattacin, Chimienti, Dahinden, Delli, Efonyai, Fibbi, Gerber, Kamm, Kaya, Lerch, Moret, Pecoraro, Wanner	Projet européen dans le cadre d'un réseau d'excellence Iimiscoe regroupant 19 centres spécialistes de la migration. Partenaire pour la suisse le SFM met à disposition son expertise pour différentes études de faisabilité et projets de recherche.	Etude de faisabilité (Focus Groups Analyse des documents)
Integrationsnetzwerke - Gesundheits- und Integrationspolitik mit Netzwerken von MigrantInnen	Commission fédérale des étrangers. Office fédéral de la santé publique, Office fédéral des migrations	09.06-01.08 en cours	Responsables: Dahinden Chercheurs/euses: Moret	Die Forschung besteht aus drei Modulen: "Modul 1 soll zeigen wie Migrantenorganisationen am besten in die Gesundheitsförderung und -prävention eingebunden werden können (internationale Best practices). Modul 2 klärt ab inwiefern eine Registrierung von Migrantenvereinen in der Schweiz optimal geregelt werden würde. Modul 3 beleuchtet die Informationskanäle von MigrantInnen.	Komparative Analyse ExpertInneninterviews standardisierte Umfrage.
Kapitel Migrations- Partnerschaft	International Organisation of Migration - Bern	10.06-03.07 en cours	Responsables: Efonyai Chercheurs/euses: de Matos	Begrifflich-konzeptuelle Standortbestimmung Migrationspartnerschaft in der Schweiz	Sekundäranalyse
Migrant's Transnational Practices in Western Europe (ESF)	Fonds national pour la recherche scientifique	04.05-11.06 en cours	Responsables: D'Amato, Fibbi Chercheurs/euses: Baglioni, Kaya	Explorative study of the social reality of transnational activities on a comparative basis combining the interference and interaction of sending and receiving countries with the studied communities in order to generate testable hypothesis.	Interviews, document analysis
Migrations chinoises en Suisse	Fonds national pour la recherche scientifique	09.06-09.09 en cours	Responsables: Fibbi Chercheurs/euses: Pecoraro	Exploration d'un flux migratoire récent: trajectoires migratoires implantation gestion du flux dans les cantons insertion sur le marché du travail entrepreneurial immigré sans-papiers structuration de la communauté	revue littéraire analyse secondaire des données RCE AUPER RFP. Interview d'experts.
PNR 40+ Right-wing populist parties	PNR 40+	09.03-10.06 en cours	Responsables: D'Amato Chercheurs/euses: Casagrande	Creating an inventory of sources and documents produced by radical right-wing populist parties. Additionally interviews media reports and government and commission reports will be part of the source collection.	Combination of qualitative and quantitative methods. Creating an inventory of sources and documents produced by radical right-wing populist parties.

44

### Recherches du SFM en cours en 2006

<i>Titre</i>	<i>Mandants</i>	<i>Information</i>	<i>Personnes</i>	<i>Description</i>	<i>Méthodologie</i>
PNR 56 Langue d'origine sur 3 générations	Fonds national pour la recherche scientifique	04.06-06.08 en cours	Responsables: Fibbi Chercheurs/euses: Wyssmüller	Transmission de la langue d'origine sur trois générations. Pratiques langagières et compétences linguistiques des migrants de 3ème génération	Entretiens avec des migrants de trois générations au sein d'une famille
Scientific diasporas	Autre mandant	09.06-12.07 en cours	Responsables: Fibbi Chercheurs/euses: Pecoraro	Migration de personnes hautement qualifiées provenant des pays du Sud et études des relations scientifiques avec leur pays d'origine	analyse quantitative des données du recensement et autres statistiques. appui méthodologique
Soziale Netzwerke von MigrantInnen und die Konstruktion von Zugehörigkeit	Fonds national pour la recherche scientifique	03.05-02.08 en cours	Responsables: Dahinden	Soziale Netzwerke verschiedener Kategorien von MigrantInnen werden erfasst und durch diese Perspektive Kriterien der Zugehörigkeit resp. Nicht-Zugehörigkeit zu verschiedenen sozialen kulturellen oder auch räumlichen Kategorien herausgearbeitet.	Netzwerkanalyse (standardisiert) Einzelfallstudien
TIES: Deuxième génération en Europe	Fonds national pour la recherche scientifique, Stiftung für Bevölkerung Migration und Umwelt, Volkswagenstiftung	04.05-04.07 en cours	Responsables: Fibbi Chercheurs/euses: Lerch, Moret, Pecoraro, Stants, Wyssmüller	Avec IMES/Amsterdam: comparaison de l'intégration structurelle des jeunes d'origine turque yougoslave et marocaine dans 2 villes de 7 pays européens. Avec participation de l'IMIS de Osnabrück, l'IES de Madrid le ZSI de Vienne l'Ercomer de Utrecht pour la Belgique et l'INED de Paris.	Conduction du travail de terrain: finalisation du questionnaire, contacts administratifs pour les adresses, tirage de l'échantillon, suivi de la prise d'information
Trafficking - Situation et protection des victimes de la traite des personnes en Suisse	mm, SODK	01.06-05.07 en cours	Responsables: Efonyai Chercheurs/euses: Kamm, Moret, Stants	Tour d'horizon des situations de trafficking en Suisse et inventaire et évaluation des lieux de soutien et des besoins existants	Revue de la littérature entretiens d'experts et avec des victimes
Verbreitungskonzept Handbuch "Diversität und Chancengleichheit"	Migrant Friendly Hospitals	09.06-04.07 en cours	Responsables: Achermann, Dahinden Chercheurs/euses: Stants	Projektmanagement und Konzept für die aktive Promotion des Handbuchs "Diversität und Chancengleichheit" in Organisationen und Institutionen im Gesundheitswesen	Valorisierung

## 14.5 Inventaire des ordinateurs et périphériques

### Inventaire des ordinateurs au 31.12.2006

<i>No interne - Modèle - année (RAM en Mo)</i>	<i>Propriétaire</i>	<i>Emplacement</i>
macJMo - PowerBook G4 15' - 2003 (768)	SFM-collabo	bureau E
macLaBarba - PowerBook G4 15' - 2005 (1024)	SFM	
PC84-20 - Dell OptiPlex GX110 - 2000 (256)	SFM	bureau G
SFM-01 - Dell SX270 - 2003 (512)	SFM	secrétariat
SFM-02 - Dell SX270 - 2003 (512)	SFM	secrétariat
SFM-03 - Dell SX270 - 2003 (512)	SFM	salle de documentation
SFM-04 - Dell SX270 - 2003 (512)	SFM	bureau documentation
SFM-05 - Dell SX270 - 2003 (512)	SFM	bureau documentation
SFM-06 - Dell SX270 - 2003 (512)	SFM	bureau E
SFM-07 - Dell SX270 - 2003 (512)	SFM	bureau E
SFM-08 - Dell SX270 - 2003 (512)	SFM	bureau J
SFM-09 - Dell SX270 - 2003 (512)	SFM	secrétariat
SFM-10 - Dell SX270 - 2003 (512)	SFM	bureau F
SFM-11 - Dell SX270 - 2003 (512)	SFM	bureau J
SFM-12 - Dell SX270 - 2003 (512)	SFM	bureau J
WS-3923 - Dell Latitude X300 - 2004 (640)	SFM-collabo	bureau I
WS-3932 - Dell Latitude D410 - 2005 (1024)	SFM-collabo	bureau J
WS-3933 - Dell Latitude X300 - 2003 (640)	SFM-collabo	bureau G
WS-39-35 - Dell Optiplex GX260 - 2003 (1024)	SFM	bureau I
WS-3938 - Dell Dimension 8300 - 2003 (2048)	SFM	bureau D
WS-3940 - Dell Latitude D610 - 2005 (512)	SFM-collabo	bureau D
WS-3941 - Dell Optiplex GX270 - 2003 (1024)	SFM	bureau I
WS-3952 - Dell Latitude D810 - 2005 (1024)	SFM-collabo	bureau F
WS-3953 - Dell Inspiron 5150 - 2004 (512)	SFM-collabo	bureau J
WS-83934 - Dell Latitude X300 - 2005 (640)	SFM-collabo	bureau F
macJMo - PowerBook G4 15' - 2003 (768)	SFM-collabo	bureau E

### Inventaire des périphériques au 31.12.2006

<i>No interne</i>	<i>Modèle et année</i>	<i>Emplacement</i>	<i>Description</i>
HP2430dtn	HP LaserJet 2430 dtn - 2005	couloir C2	imprimante laser
HP4100	HP LaserJet 4100N - 2001	secrétariat	imprimante laser
HP4FM01	HP LaserJet IIID - 1995	couloir C1	imprimante laser
HP4FM02	HP LaserJet 4M Plus - 1997	couloir C3	imprimante laser
HPC2500	HP Color LaserJet 2500 - 2003	couloir C2	imprimante laser couleur
InfocusLP250	Infocus LP250 - 2003	salle de documentation	beamer
PhilipsDVD740VR	Philips DVD 740 VR - 2003	salle de documentation	lecteur combo DVD-VHS
Scanner	HP ScanJet 5300C - 2000	bureau D	scanner
SonyCam	caméra Sony - 2004	secrétariat	caméra Sony